

VfL-Info



Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe 9+10/2010



1. Oktoberfest
Super Gaudi am 2. Oktober



Festival im Spiegelsaal



Feierstunde mit Sportlerehrung

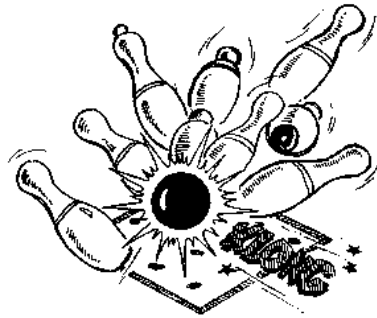


– Inhalt dieser Ausgabe –

Veranstungskalender.....	S. 2
Präsidium	S. 4
Turnen	S. 8
Kendo	S. 11
Tischtennis.....	S. 12
Judo & Tennis.....	S. 14
Tanzen & Ringen.....	S. 18
Handball	S. 20
Koronar	S. 24
Leichtathletik	S. 25
Geburtstage	S. 30
Neuaufnahmen	S. 31
Abteilungen.....	S. 32

Alle Neune!!!

Es sind noch Termine frei!



Auskünfte erteilt: Elke Alwast
Tel.: 436 61 956

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Ausgabe 11+12/2010: 5. Dezember 2010



Veranstaltungs- & Terminkalender

November

Sa.	6. 11.	1. Damen VfL Tegel./Kieler TTK	16.00		TT
So.	7. 11.	2. Damen VfL Tegel./ TSV Stahnsdorf	11:00		TT
Fr.	12. 11.	Doppelkopf-Turnier	18.00	Vereinsheim	Vereinswirt
So.	21. 11.	1. Damen VfL Tegel./ Spvg. Oldendorf	11:00		TT
So.	21. 11.	Kegeltourier der Abteilungen	9:30	Vereinsheim	Präsidium
Sa.	27. 11.	2. Damen VfL Tegel./ TTC Neukölln III	16:00		TT

Dezember

Sa.	4. 12.	1. Damen VfL Tegel./SSV Neuhaus	16:00		TT
So.	5. 12.	Redaktionsschluss VfL INFO 11+12/2010	24.00	Geschäftsstelle	Präsidium

Veranstaltungs- und Terminkalender 2011

Mi.	19. 1.	Treffen der Helfer-Pool Mitglieder	16:00	Vereinsheim	Präsidium
Fr.	1. 4.	Jahreshauptversammlung	18:00	Vereinsheim	Präsidium
Mo.	30. 4.	Tanz in den Mai		Vereinsheim	Präsidium
Mi.	22. 6.	Rundensammeln der Abteilungen	17:30	Hatzfeldt-Platz	Präsidium
Sa.	2. 7.	3. Sechserbrückenfest		Greenwich-Promenade	Präsidium
Sa.	5.11.	Ehrungsfeier	15.00	Vereinsheim	Präsidium

DIE EINKAUFSMEILE

Zentrum guter Nachbarschaft

Kurze Wege, kostenlos Parken, großes Angebot und vieles mehr. Täglich schnell und gut einkaufen bei über **35 Fachgeschäften**. Einfach hinkommen und kennenlernen!

Machen Sie heute Ihren Einkauf bei:



NORDMEILE
Freude am Einkauf



kostenlos

Oraniendamm 10-6, Berlin-Waidmannslust
Montag-Samstag 10 bis 20 Uhr geöffnet
S-Bahn S1/S85, Bus 120, 222, 322, N22, N20

www.nordmeile-berlin.de



Ehrungsfeier am 9. Oktober 2010

Die traditionelle Ehrungsfeier des VfL Tegel schien ein Zeichen der Rückkehr zur Normalität zu sein. In seiner Begrüßungsrede für die rund 150 anwesenden Gäste, unter ihnen Bezirksbürgermeister Frank Balzer und der Vorsitzende des Sportausschusses der BVV Reinickendorf, Dieter Braunsdorf, hob Präsident Stefan Kolbe aber hervor, dass auch während der turbulenten Phase Ende 2009/Anfang 2010 das Sporttreiben immer im Vordergrund gestanden habe. Dies belegten auch die zahlreichen sportlichen Erfolge der heute anwesenden Sportler. Darüber

hinaus sei in den vergangenen Monaten ein neuer Gemeinschaftsgeist und eine Wiederbelebung des Vereinslebens festzustellen gewesen. Veranstaltungen wie der „Tanz in den Mai“, das „Rundensammeln“, das Fußballturnier der Abteilungen oder das Oktoberfest hätten ein lange nicht mehr gesehenes abteilungsübergreifendes Miteinander zu Tage gebracht. Es wehe ein frischer und positiver Wind im Vereinsheim. Präsident S. Kolbe bedankte sich bei Arne-Marina und Norbert Schade ganz herzlich für ihre erfolgreiche Unterstützung, den Sportbetrieb in der Tanzabteilung schnell wieder herzustellen. Nach der Begrüßung des Ehrenpräsidenten Horts Lobert und der zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder hob Bezirksbürgermeister Frank Balzer in seiner launigen Rede die Bedeutung des Sports hervor und dankte den Anwesenden für ihr langjähriges Engagement zugunsten des Gemeinwohls. Zugleich sagte er zu, die Reinickendorfer Vereine ungeachtet der ungewissen Entwicklung der öffentlichen Haushalte weiterhin tatkräftig zu unterstützen. In sportlicher Hinsicht zeigte sich Bürgermeister und Marathonläufer Frank Balzer sehr zufrieden über sein Ergebnis beim MB-Halbmarathon Anfang September 2010.

Präsidium

Präsident Stefan Kolbe, VfL Tegel, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ und Email: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Vizepräsident Lutz Bachmann, Waldspechtweg 5, 13467 Berlin, ☎ 404 57 84

Finanzen Wolf-Henner Schaarschmidt, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Hauptsportwarte

Bernd Jerke, Wildganssteig 13 a, ☎ 431 03 78
Gabriele Karber, Hatzfeldtallee 29, ☎ 434 41 21

Presse und Schriftführer Hans Welge,
Email: Geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Organisation Udo Oelwein, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin, ☎ 434 41 21

Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109, BLZ 100 100 10

Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

im Vereinsheim, Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12, Di 16-18, Mi 17-19 Uhr
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)
Internet: www.vfl-tegel.de
E-Mail: Geschaeftsstelle@VfL-Tegel.de

Internet-Beauftragter:

Sebastian Ohrmann

Kegeln

Elke Alwast, ☎ 436 61 956

Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ Geschäftsstelle Vereinsheim, ☎ 43 40 29 99
E-Mail: ksa@vfl-tegel.de

Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Ansicht des Präsidium übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, ohne deren Sinn zu verändern.

Impressum

Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V., Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin

Redaktion und Anzeigen:

Hans Welge, Hatzfeldtallee 29, 13469 Berlin,
Tel. und Email: geschaeftsstelle@vfl-tegel.de

Satz, Layout und Druck:

Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1,
13507 Berlin, ☎ 43 40 09 46, ☎ 43 40 09 48

E-Mail: wiesjahn-druck@web.de

Internet: www.wiesjahn-digitaldruck.de



von links Ehrenmitglied Uschi Kolbe, Ehrengast Bürgermeister Frank Balzer, Ehrenmitglied Gerhard Schlickeiser, Ehrenmitglied Peter Stiebitz, Ehrenmitglied Heinz Haak, Ehrenmitglied Karola Musielak, Ehrenmitglied Peter Klingsporn, Ehrenpräsident Horst Lobert, Ehrenmitglied Bernd Bredlow, Ehrenmitglied Helga Mischak, Ehrenmitglied Ingo Bahlke, Ehrenmitglied Felix Kunst und Ehrenmitglied Horst Kunze

Für ihre 25-jährige Treue zum VfL Tegel wurden die Mitglieder Angelika Reinsbach (TU), Petra Reitter (TU), Jennifer Heudecker (TU), Katrin Berlitz (TU), Eleonore Nickel (TU), Ursula Rybka (TU), Ingo Balke (LA), Günter Richter (LA), Friedegard Liedtke (LA), Udo Oelwein (LA), Horst Stepke (LA), Ines Veit (TE), Siegfried Bethke (TA), Doris Bethke (TA), Andreas Rosendahl (TA), Christian Stephan (TT) und Ralf Beckmann (TT) mit einer Urkunde, einer Archiv-DVD und der Treuenadel in Silber geehrt.

Die Mitglieder Gerlinde Mayer (TU); Martina Mayer (TU), Helmut Musielak (TU), Angelika Tittel (TU), Carola Friedrich (TU), Fred Curt (LA), Jürgen Woelke (LA), Heinz Böttcher (LA), Horst LObert (TE), Thomas May (TE), Gustav Wendt (TE) und Olaf Böhme (HA) erhielten für ihre 40-jährige Mitgliedschaft die Treuenadel in Gold.

Inzwischen ein halbes Jahrhundert Mitglied im VfL Tegel sind Karlheinz Kirst (JU) und Petra Bock (TU); sogar 60 Jahre Mitglied sind Manfred Mühl (JU), Heinz Haak (JU), Horst Kunze (JU), Eva Tepper (TU), Gerhard Schlickeiser (RI) und Eva Heenen (TE).

Für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für den VfL Tegel erhielten die Leichtathleten Annemarie Mascher, Ute Röhling-Detka und Winfried Jost sowie die Ringer Jörg Hill und Matthias Fuentes die Ehrennadel in Bronze, die beiden Leichtathleten Karl Mascher und Udo Oelwein die Ehrennadel in Silber. Außerdem verlieh das Präsidium Stefanie Fuentes für ihre fünfzehnjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Kassen- und Sportwartin und „Mädchen für alles“ der Ringerabteilung die Ehrennadel in Gold.

Im Anschluss zeigten vier junge Ringer und Ringerinnen des VfL Tegel im Kreis der anwesenden Gäste ihr umfangreiches Können auf der Ringermatte.



Nach dieser von den Gästen begeistert aufgenommenen sportlichen Einlage des erfolgreichen Ringernachwuchses ehrte Hauptsportwart Bernd Jerke die zahlreichen kleinen und großen erfolgreichen Sportler des VfL Tegel. Alle Sportler erhielten neben einer Urkunde und der VfL-Tegel-Medaille in Bronze, Silber oder Gold einen mit Pralinen gefüllten VfL-Kaffepott.



Die VfL Handballerinnen und Handballer mit Verbands-schatzmeister und Trainer Uwe Urvat in der Mitte

Zum Abschluss der Veranstaltung übermittelte Präsident S. Kolbe dem Ehrenmitglied Eberhard Döll die besten Grüße aller Anwesenden und überreichte der völlig überraschten 96-jährigen Turnerin Hildegard Granzow einen Blumenstrauß.



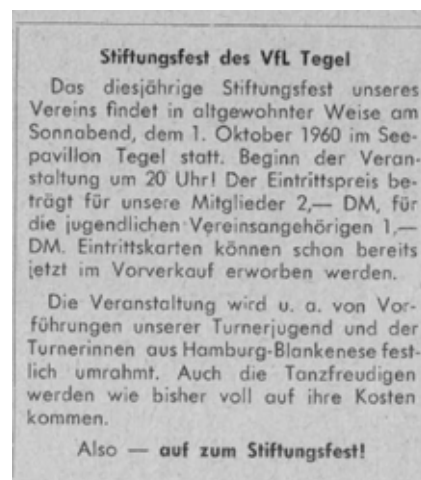
von links: Präsidiumsmitglied für Organisation Udo Oelwein, Finanzchef W.H. Schaarschmidt; Vizepräsident Lutz Bachmann, Hauptsportwart Bernd Jerke (verdeckt), mit den Blumen Turnerin Hildegard Granzow, Präsident Stefan Kolbe und Hauptsportwartin Gabi Karber

Das Präsidium

Bilder in Farbe: im Internet vfl-tegel.de und Bildergalerie

Der VfL Tegel vor ... 84 und 50 Jahren

Bereits im Jahr 1926 hatte der VfL Tegel einen Baufonds zur Errichtung eines Vereinsheims eingerichtet. Ausweislich des Kassenberichts für das Jahr 1926 (NB 1/1927, S. 6) betrug der Bestand dieses Fonds am 31.12.1926 RM 303,64. Bis der Traum vom eigenen Vereinsheim Wirklichkeit wurde, feierten die Mitglieder des VfL Tegel im Jahr 1960 die Gründung des Vereins im Rahmen des sogenannten Stiftungsfestes im Seepavillon Tegel (NB 9/1960, S. 1):



Diese Tradition ist in den vergangenen Jahren immer mehr in Vergessenheit geraten. Mit den verschiedenen Veranstaltungen in diesem Jahr, seien es das Fußballturnier der Abteilungen, der „Tanz in den Mai“, das „Rundensammeln“ oder zuletzt das Oktoberfest am 2. Oktober 2010, wurden aber das abteilungsübergreifende Miteinander und

das Vereinsleben erfolgreich wiederbelebt. Die Mitglieder haben „ihr“ Vereinsheim wieder entdeckt und wir hoffen, dass sich mit der Bewirtschaftung durch den neuen Pächter noch vieles positiv verändert, damit unser Vereinsheim auch nachhaltig wieder zum Mittel- und vor allem Treffpunkt des gesamten Vereinslebens wird. Also, schaut mal wieder in Euer Vereinsheim rein!

Super Gaudi im Spiegelsaal



Annelie im Dirndl

Vielleicht waren manche Gäste zunächst etwas irritiert, als sie nach Tegel in unser Vereinsheim kamen und unseren Spiegelsaal plötzlich „bayerisch“ vorfanden. Aber es war wirklich der Norden Berlins und nicht die Wies'n in München, wo das Oktoberfest stattfand. Der Saal war in blau-weiß geschmückt und die langen „Biertische“ ließen die Besucher ein wenig näher rücken. Bei Brezel, Bier und einem bayerischen Büfett mit Weißwurst und Hax'n, wurden die Besucher gleich gut eingestimmt. Fast alle Gäste haben sich an das Motto des Abends gehalten und erschienen zünftig gekleidet im Bayernlook.

getanzt und die kurzweiligen „Spielchen“, die von den Musikern angeboten wurden, erhöhten noch die gute Stimmung. So wurden Baumstammsägen, Maßkrugstemmen und andere nette Unterhaltung angeboten.



Frank Steinhäuser beim Maßkrugstemmen



Schaarschi mit Lederhose

Die „wilden Herzbuben“ heizten pünktlich um 19 Uhr mit schwungvoller, zum Schunkeln und Mitsingen geeigneter Musik ein, und diese gute Stimmung verstanden sie prima bis 1 Uhr nachts aufrecht zu erhalten. Kaum einer blieb auf seinem Platz sitzen und auch kaum jemand ist vor Ende der Veranstaltung nach Hause gegangen. Es wurde viel

Wie es sich in einem Verein mit mehreren Abteilungen gehört, wurde selbstverständlich „abteilungsübergreifend“ mit jedem getanzt und wer nicht auf der Tanzfläche war, schunkelte mit den Tischnachbarn. Doch leider geht auch der schönste Abend vorbei und beim Tschüßsagen waren sich alle einig, es war so toll, dass man im nächsten Jahr wieder ein Oktoberfest veranstalten muss. Wer noch nicht genug getanzt hatte, dem blieb die Gelegenheit gleich am Nachmittag wieder in den Spiegelsaal zu kommen, um beim Tanzcafé sein Tanzbein zu schwingen.

Sollte jemand diesen Termin verpasst haben, das nächste Tanzcafé findet am 7. November im Spiegelsaal statt.

Annelie Frerix

Nächster Termin:
07.11.2010

Tanzcafé

jeden ersten Sonntag im Monat von 16 bis 18 Uhr

Für nur 2 Euro: Tanzen, oder anderen dabei zusehen, Gelegenheit zum Plauschen bei Kaffee und Kuchen, Mitmachaktionen unter Anleitung eines Tanzlehrers, erfahrene Tänzer stehen jederzeit helfend zur Seite.

Veranstaltungsort
Spiegelsaal des
VfL Tegel 1891 e.V.
Hatzfeldallee 29
13509 Berlin

ANWALTSBÜRO

H. G. Hell

Rechtsanwalt und Notar

– Fachanwalt für Familienrecht –

Bundesallee 91
12161 Berlin

U-Bhf - Ausgang
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte:

Interessenschwerpunkte:

www.RAHELL.de

– Familien- und Erbrecht
– Arbeitsrecht

– Verkehrsunfallregulierung
– Verkehrsbußgelder

Fax: 852 40 76

Danke

Als vor etwa einem Jahr die Idee für ein Oktoberfest im VfL Tegel geboren war, glaubten wir selbst nicht daran, dass dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden könnte. Der Festausschuss des VfL Tegel möchte sich daher hiermit bei den Mitgliedern und Freunden des VfL, die zahlreich und gut gelaunt zum Oktoberfest erschienen sind und den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis haben werden lassen, bedanken. Besonders bedanken möchten wir uns beim Präsidium für die unkomplizierte und tatkräftige Unterstützung sowie bei den Mitarbeiterinnen des Geschäftszimmers und bei den Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern, die uns beim Kartenverkauf sehr geholfen haben.

Für das leibliche Wohl sorgte der neue Wirt des Vereinsheimes mit seinen freundlichen Mitarbeitern, die uns mit Haxen, Würsteln, Brezeln und reichlich Bier und alkoholfreien Getränken hervorragend versorgt haben.

Die „Wilden Herzbuben“ trieben mit ihrem bunten Mix aus Volks- und Popmusik die Oktoberfestbesucher auf die Tanzfläche, die vom ersten bis zum letzten Tanz gut gefüllt war.

Für die Mitglieder die Festausschusses hat sich die monatelange Vorbereitung gelohnt und wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Schön war's.

Der Festausschuss
Jutta, Doris, Ilona und Frank



durch die Gaststätte, als schon kleinere Veränderungen die kleine Kneipe in einem völlig veränderten und flotteren Licht erscheinen ließen.

Die abwechslungsreiche Speisen- und Getränkekarte zeigte ein neues und verändertes Aussehen. Die Speisen werden nun aus frischen Zutaten zubereitet. Die Speiseangebote reichen von der beliebten Currywurst über die Hausmacher-Boulette zu saisonalen Frischeprodukten. Nach dem erfolgreichen Einstieg in die zahlreichen Herbstveranstaltungen im Vereinsheim mit den Angeboten beim Oktoberfest, das auch in kulinarischer Hinsicht mit Haxen, Weißwürsten und Leberkäse einen Höhepunkt hatte, folgte am 29. Oktober 2010, eine Halloween-Party.

Zum Jahreswechsel steigt die traditionelle Silvesterfeier im Spiegelsaal des Vereinsheimes und im Jahr 2011 kündigen sich weitere durchgreifende Veränderungen mit einem regelmäßigen Sonntagsbrunch, einer Faschingsfeier, verschiedenen Themenfeiern usw. an – lasst Euch einfach überraschen und schaut mal wieder ins Vereinsheim rein!

Darüber hinaus stehen nicht nur unseren Mitgliedern, sondern auch allen anderen Interessierten unsere Räume

Frischer Wind im Vereinsheim – Thorsten Puschmann neuer Pächter der Gaststätte

Seit dem 1. September 2010 ist Thorsten Puschmann der neue Pächter der Gaststätte in unserem Vereinsheim. Bereits am Tag der Neueröffnung wehte ein frischer Wind



Max & Pippilotta

*Berlins erster Kinderfrisör
mit Kinder-Lounge!*

**Machen Sie den Frisörbesuch
Ihres Sprössling
zum Erlebnis!**

- fachkundige und geduldige Frisörinnen
- duftende Haarpflege und Stylingprodukte
- entspanntes Warten in der Kinder-Lounge
- Urkunde für den 1. Besuch

Unsere Öffnungszeiten:

Di - Fr: 10:00 - 11:00 Uhr • Di - Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr • und nach Vereinbarung



Falkenplatz 5 • 13505 Berlin - Konradshöhe
Tel.: 030-43660330 • www.max-pippilotta.de



für Feste, Feiern und sonstige Veranstaltungen zur Verfügung. Thorsten Puschmann wird Euch sicherlich für Eure Feier ein individuelles Angebot unterbreiten.

Wir freuen uns, dass – wie die letzten Wochen gezeigt haben – mit diesen Veränderungen unser Vereinsheim wieder verstärkt zum Mittelpunkt des Vereinslebens vor und nach dem Sport wird.

Öffnungszeiten Oktober bis März

Montag bis Freitag von 17 bis 1 Uhr
 Sonntag 10 bis 17 Uhr
 Samstag Ruhetag
 Telefon: 0176 40230220 (übergangsweise)

Danke Schön!

Wir bedanken uns beim Vorstand der Turnabteilung ganz herzlich für die Einladung zum Danke-Schön-Brunch am 26. September 2010. Wir haben den gemeinsamen Sonntagnachmittag bei den gemeinsamen Spielen in den bunt zusammengewürfelten Mannschaften genossen. Wir bedanken uns bei Euch für Eure erfolgreiche und engagierte Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr!

Das Präsidium

Ankündigung

Doppelkopf-Turnier am 12. November 2010

Am 12. November 2010, 18.00 Uhr, findet im Vereinsheim für alle Mitglieder das erste Doppelkopf-Turnier statt. Das Startgeld beträgt € 5,-. Die Regeln werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben.

Alle interessierten Mitglieder tragen sich bitte in die beim Wirt ausliegende Meldeliste verbindlich ein. Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg, vor allem bei den Pflicht-Soli!

R. Kohlmetz und L. Bachmann

Ingo Merten
 Kfz-Meister & Sachverständiger
Kfz-Sachverständigenbüro Nord-Berlin

Unfallschaden ?
 Gutachtenerstellung in Berlin und Umgebung
 Kfz - Haftpflicht und Kaskoschäden

Tel: 030 - 86381618
Mobil: 0151 - 20665510
kfz-sv@kabelmail.de
www.kfzsvnordberlin.de

Hallo liebe Sportfreunde,

habe ja noch vergessen euch an das diesjährige Kegeltornier am 21.11.2010 zu erinnern. Treffpunkt wie immer um 9:30 Uhr, Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 13:00 Uhr, mit anschließender Siegerehrung im kleinen Saal. Bisher liegen mir nur zwei Meldungen vor (Tischtennis und Turnen). Bitte Meldungen möglichst bis 30.10.2010 bei mir oder im Geschäftszimmer abgeben.

Mit sportlichen Grüßen

Bernd



1. Frauenturngruppe vom 10.9. – 12.9.2010 im Spreewald

Das einzige Wochenende mit Sonnenschein in der letzten Zeit hatten sich die 1. Frauen für ihre Wochenendfahrt nach Lehnigksberg bei Lübben im Spreewald reserviert.

Trotz des Schienenersatzverkehr klappte die An- und Abfahrt sehr gut. Wartezeiten wurden mit „Getränkepausen“ überbrückt!!

In Lehnigksberg erwartete uns am Freitagabend ein kaltes Büffet mit Spreewald-Spezialitäten, das keine Wünsche offen ließ.

Damit keine Langeweile aufkommen konnte, hatte sich unser Unterhaltungsteam: Heidi K., Gerlinde und Margarete für die zuvor ermittelten Gruppen viele Wissensfragen ausgedacht, die Merkfähigkeit und die Geschicklichkeit getestet. Der Abend verging wie im Fluge.

Der Samstag war mit einer wunderschönen Radeltour verbunden, die uns zunächst nach Lübben in die Paul-Gerhardt-Kirche (mit Führung) führte, anschließend folgte die Besichtigung des Wappensaales im Schloss. Hier konnten wir uns ungewollt einer Führung anschließen, die eine Spreewälderin in Tracht in humorvoller und interessanter Art darbot.

Danach radelten wir vorbei an zahlreichen Fischteichen in das Agrar-Museum in Schlepzig, wo wir unser mitgebrachtes Picknick – wieder unglaublich vielfältig und reichlich – einnahmen.

Gut gestärkt fuhren wir auf wunderschönen Wegen zurück nach Lehnigksberg.

Nach dem Abendessen hatte wieder das Unterhaltungsteam das Wort.

Immer wieder ist es faszinierend, dass es nach so vielen Jahren der Frauenfahrten immer noch neue Ideen gibt, wie ein Abend verbracht werden kann. Überrascht hat uns wieder einmal Gerlinde mit ihren Vorträgen – Respekt und Anerkennung! Wir 21 Frauen hatten sehr viel Spaß.

Wer in den Spreewald fährt, will auch eine Kahnfahrt machen und so stiegen wir am Sonntag in den Spreewaldkahn, um die schöne Landschaft zu genießen. Am Hartmannsdorfer Wehr hieß es aussteigen, es folgte eine

zweistündige Wanderung – mit Pilze sammeln – zurück zum Hotel, hier wartete schon das Grillbuffet auf uns.

Unser Aufenthalt näherte sich dem Ende und nach einem kurzen Spaziergang zum Bahnhof erreichten wir den Schienenersatzverkehrsbus rechtzeitig.

Fazit und Dankeschön:

Die Fahrt hat uns Frauen wieder einmal ein Wochenende ohne Verpflichtungen beschert, wir hatten viel Spaß, tolles Wetter und, und, und ...

Der Dank geht an Karola und Heidi H., die wie immer das Reiseziel ausgesucht und uns das Wochenende über bestens betreut haben. Danke auch an das Unterhaltungsteam, das uns kurzweilige Abende bescherte und danke an Petrus, zu dem wir wohl einen besonders guten Draht hatten.

Uschi

Danke und Tschüss....

Auf diesem Wege möchte ich mich vom VfL Tegel verabschieden und mich bei allen bedanken, die mich in den letzten zwei Jahrzehnten begleitet und unterstützt haben.

Allen voran die Übungsleiter aus der Turnhalle Heiligensee: Katrin Berlitz, Romina Reiche, Katja Kostrzewski, Judith Kunze, Jelka Bandomer sowie Katrin, Helena, Pia und Helen. Die meisten von ihnen waren kleine Mädchen oder noch gar nicht geboren, als ich als Übungsleiterin in Heiligensee anfing. Mein ganz großer Dank geht an Rene Brau, der seit Jahren mit mir die Jungen trainiert hat und an meinen Sohn Julian, der erst auf meinem Arm, dann als Turner und zuletzt als Übungsleiter sehr viel Zeit mit mir in der Halle verbracht hat.

Bedanken möchte ich mich beim Vorstand für die guten Trainingsbedingungen. Wir hatten als einer der ersten Vereine in jeder Halle einen Sprungtisch und gab es Engpässe, wie das Schließen von Turnhallen, gab es sofort Ersatz.

Auch die reibungslosen Abläufe der Wettkampfmeldungen und Zuschüsse für Wettkampfreisen seien hier erwähnt.

Viele sollten genannt werden, wie all die Eltern, die uns auf Wettkampfreisen als Fahrer oder Betreuer zur Seite gestanden haben.

Ralf Detka aus der Leichtathletikabteilung, danke Ralf, Du hast mein Mehrkampfteam immer „fristgerecht“ auf Vordermann gebracht!

Tschuldigung, sollte ich jemanden vergessen haben.

Ich wünsche der Abteilung für die Zukunft, dass es irgendwann mal geschafft wird

- miteinander zu reden, statt übereinander
- zusammen Entscheidungen zu treffen, um dass diese dann auch gemeinsam getragen werden können
- und nicht zuletzt Achtung vor den Mitarbeitern der ver-

schiedenen Hallen zu haben, anstatt hinterm Rücken zu hetzen und Boshafigkeiten zu verteilen.

In diesem Sinne alles Gute

Astrid Schumann

Der Vorstand der Turnabteilung bedankt sich ganz besonders bei Astrid für ihre aufopferungsvolle Tätigkeit und die Erfolge, die sie in den vielen Jahren – insbesondere mit ihren Jungs – erreicht hat. Unser Dank und Anerkennung geht genauso an Heike Krüger, die mit ihren Mädchen einige Berliner Meistertitel errungen hat. Auch bei Julian Schumann bedanken wir uns für seine Mitarbeit ebenso bei Tobias Barnick (Kinder/Jugend -Badminton) und leider müssen wir in Zukunft auch auf Daniela Nickel als Übungsleiterin verzichten, die aus gesundheitlichen Gründen aufhören wird. Euch allen wünschen wir gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute.

Dankeschön:

Ilse Staberock bedankt sich ganz herzlich beim Präsidium und der Turnabteilung für die Glückwünsche zu ihrem Geburtstag. Sie findet diese Geste sehr anerkennenswert und hofft, dass der VfL diese beibehält.

Danke ...

Anlässlich der vielen Gratulationen und Glückwünsche zu unserer Goldenen Hochzeit möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Verwandten, Freunden, Bekannten, sowie beim Vorstand der Turnabteilung für die lieben Wünsche und Aufmerksamkeiten bedanken.

Karin und Eberhard Döll

Ich bedanke mich herzlich beim Präsidium und der Turnabteilung des VfL Tegel (4. Frauen) für den schönen Blumenstrauß und das Konfekt anlässlich meines 75. Geburtstages.

Christa Grassmann

Für die vielen Glückwünsche und die Geschenke vom Hauptverein und der Turnabteilung zu meinem 80. Geburtstag bedanke ich mich ganz herzlich. Ich habe mich darüber sehr gefreut.

Günter Tepper, Juli 2010

Für die Glückwünsche, Blumen und Präsente zu meinem 85. Geburtstag bedanke ich mich bei allen recht herzlich. Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Eure Turnfreundin

Erna Mischke



OPTIK HEYER Brillen in Tegel

Alt-Tegel 7 · 13507 Berlin

Tel.: 030/433 41 78

Fax: 030/434 10 20

www.brillen-in-tegel.de

- Spezialist für Brillengläser am Arbeitsplatz
- Sport- und Freizeitbrillen
- Kinderecke und viele Brillen
- Sehtest für Führerscheinbewerber

Die 3. Frauenabteilung machte „Ungewöhnliche Entdeckungen in Sachsens Süden“ vom 17.- 19. September 2010

Für viele von uns 26 Frauen war es ein „terra incognita“, wie unser phänomenaler Reiseführer, Herr Zabel, uns prophezeit hatte. Erste Entdeckung war GRIMMA, das von der Elbeflut 2002 besonders betroffen war. Die noch immer zerstörte große Brücke über die Mulde und Hochwassermarken an den Häusern ließen erahnen, welche Katastrophe sich hier abgespielt hat. Die nächste Entdeckung war SCHLOSS COLDITZ, fast 1000 Jahre alt mit wechselvoller Geschichte, besonders interessant als Hochsicherheits-Gefangenenlager für alliierte Offiziere, die durch äußerst kreative und intelligente Fluchtversuche von sich reden machten. Wir besuchten CHEMNITZ und entdeckten ZWICKAU mit seinem Dom, in dem das „Heilige Grab“ nicht von Grabwächtern, sondern von Grabschläfern bewacht wird. Eine besondere Entdeckung war LICHTENSTEIN mit einer Ausstellung der Holzbildhauerkunst aus der ganzen Welt. Das SCHLOSS ALTENBURG, eine ehemalige Kaiserpfalz, mit perfekt restaurierten Räumen und einem Ritterfest auf dem Hof sowie Blumen, Eis und Bratwurst auf dem ehemaligen BUGA-Gelände in GERA beendeten unsere Entdeckungsfahrt.

Unser Romantik-Hotel in MEERANE ließ kaum Wünsche offen, höchstens nach Eierbechern, um ein heißes weich gekochtes Ei nicht „aus der Hand“ löffeln zu müssen. Auch an Mutzbraten, unseren Line dance unter Dörtes Leitung und einen prima Busfahrer, der sogar tanzen konnte, werden wir uns gern erinnern.

Ulla



Dankeschönfeier

Dass in einem Sportverein nicht nur „Leistungen“ erwartet werden, sondern die Geselligkeit eine große Rolle spielt, spiegelt sich in den zahlreichen Veranstaltungen im Laufe eines Jahres wieder. Diese Veranstaltungen einer Abteilung oder auch des gesamten Vereins sind ein wichtiger Bestandteil des guten Miteinanders. In der Turnabteilung wird jedes Jahr eine Dankeschönfeier veranstaltet, die in diesem Jahr am 26. Sept. 2010 im Vereinsheim stattfand – das Präsidiumsmitglied für die Presse Hans Welge schrieb dazu im Internet:

Einmal im Jahr bedankt sich der Vorstand der Turnabteilung ganz besonders bei seinen ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern mit einem Dankeschön-Brunch. Nach einer längeren Pause wurde 2010 auch wieder in unser Vereinsheim eingeladen. Der neue Pächter unseres Vereinsheims (der ehemalige Koch) hatte ein reichhaltiges und schmackhaftes Büffet zusammen gestellt, so dass es etwas länger dauerte bis man dazu übergehen konnte, die 59 Gäste zu mischen und mit 20 kniffligen Fragen auf ihr Wissen zu prüfen. Zum ersten Mal konnte das Ratespiel nicht vollständig gelöst werden, so dass die Mitglieder mit der PIK 7 mit 19 Antworten Gewinner wurden.



Da dankenswerterweise auch wieder die Mitglieder des Präsidiums eingeladen waren, musste sich Präsident Stefan Kolbe an diesem regnerischem Sonntag beim Berlin-Marathon besonders beeilen, um noch etwas Warmes vom Büffet zu bekommen. Vizepräsident Lutz Bachmann bedankte sich im Namen des Präsidiums bei der größten Abteilung des VfL für die Einladung und stellte in seiner Dankesrede den „neuen“ Pächter vor. Nach gut vier Stunden ging man wieder auseinander, nicht ohne sich noch Informationsmaterial für das 1. Oktoberfest des VfL Tegels mitzunehmen.

Oktoberfest im Vereinsheim

Als ich das erste Mal von der Idee erfuhr, ein Oktoberfest in Berlin, in Tegel in unserem Vereinsheim zu veranstalten, dachte ich, das kann nie etwas werden.

Wir Berliner sind ja in der Regel nicht so trink- und schunkelfest – aber wir feiern doch ganz gern – siehe Tanz in den Mai.

Da ich kein Bier trinke, schunkeln auch nicht gerade meine Lieblingsdisziplin ist und noch dazu erfahren musste, dass das Oktoberfest keine Tanzveranstaltung sei, hatte ich selbst noch am Samstag keine richtige Lust, zum Oktoberfest zu gehen.

Zunächst ein Dankeschön an den Festausschuss und an alle, die mitgewirkt haben, dass es ein so toller und fröhlicher Abend geworden ist.

Der Saal und die Tische waren wunderschön in blau-weiß geschmückt, am Eingang gab es die versprochene Brezel und die Getränke ließen auch nicht lange auf sich warten. Die Kapelle oder Band „Die wilden Herzbuben“ waren ein wahrer Glücksgriff – sie verstand es ab 19.00 die Massen



Schubartstraße 33 - 37
13509 Berlin-Wittenau
Schreibwaren
Schulbedarf
BVG-Karten
Hermes Paketshop





M & W BÜROBEDARF
SCHON AB 30,- FREI HAUS!!!
Kostenloser Katalog unter:
Tel.: 030 / 43 55 70 - 6
www.mwbuerobedarf.de



zu erreichen – da wurde gesungen und geschunkelt – und es wurde auch getanzt und wie!!

Prämiert wurden die schnellsten „Holzfäller“, die besten „Bierkrugstemmer“ und die schönsten „Oktoberfestkostüme“.

Der neue Wirt Thorsten mit seinem Team hat uns bestens kulinarisch bayrisch verwöhnt.

Kurz gesagt, es war ein ganz toller Abend mit Oktoberfeststimmung, der Saal war voll und es waren wieder alle Abteilungen vertreten. Die vielen Tanzwütigen kamen voll auf ihre Kosten – es machte Spaß dabei zu sein. Als um 1.00 Uhr der letzte Tanz angesagt wurde, waren noch ziemlich viele dabei.

Wir von der Turnabteilung waren mit vielen Mitgliedern vertreten und allen, die nicht dabei waren, kann ich nur empfehlen, das nächste Mal mitzufeiern – es lohnt sich!!!
Uschi

Feierstunde mit Sportlerehrung

Am 10. Oktober 2010 fand die Ehrungsfeier des Hauptvereins statt, bei der wieder viele Mitglieder der Turnabteilung für langjährige Mitgliedschaft, für ehrenamtliche Tätigkeit oder für sportliche Erfolge geehrt wurden. Das Präsidium hatte wieder tolle Ideen, um die Geehrten mit Erinnerungen an diesen Tag zu beschenken. Das Kuchenbüfett war sehr lecker und kalorienreich – kurz gesagt: es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung – danke dafür.

Danke

Dörte Senftleben hat sich noch einmal getraut und am 28.10.2010 geheiratet.

Nochmals an dieser Stelle alles, alles Gute. Danke liebes Präsidium, danke lieber Vorstand der Turnabteilung für die herzlichen Glückwünsche zu meinem Geburtstag und zu unserer Hochzeit. Ich habe mich sehr darüber gefreut und danke allen auch im Namen meines Mannes.

Dörte Seifert

Deutschlands gezählt werden können.

Und dementsprechend war unsere kleine Halle mit über zwanzig Teilnehmern aus diversen Kendo-Vereinen in und um Berlin auch gut gefüllt. Und obwohl bei den Lehrgangsteilnehmern vom 6. Kyu bis zum 5. Dan alles vertreten war, schafften Wolfgang, Ralph und Rainer es doch, ein für jeden angemessenes und überaus lehrreiches Training zu gestalten.

Wir möchten uns bei allen Teilnehmern und vor allem natürlich bei den Lehrern herzlich dafür bedanken, dass sie diesen Lehrgang möglich gemacht haben, und freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen!

Tobias Küster

Als der Lehrgang frühzeitig geplant wurde, habe ich als Anfänger mich auf diesen Lehrgang gefreut. Nun war es so weit. Mit ein paar Bedenken, ob meine Kondition ausreichen würde, begann der Lehrgang pünktlich am Sonnabend um 9:30 Uhr. Neben Wolfgang Demski hat auch Ralph Lehmann von der EDKG den Lehrgang geleitet. Die Halle der Carl Benz Schule in Hermsdorf war nun mit 22 Rüstungsträgern gefüllt.

Nach der gemeinsamen Begrüßung haben wir mit der Kata begonnen. Diese habe ich bisher noch nicht gemacht und ich muss mich bei Ralph Lehmann für seine geduldige Einweisung der ersten sieben Formen bedanken.

Im weiteren Verlauf der beiden Trainingseinheiten am Vormittag und Nachmittag habe ich sehr viel gelernt, vor allem wie viel ich noch lernen und üben muss.

Zum Essen am Abend ist noch etwa die Hälfte der Teilnehmer zusammen gekommen, um die geleerten Energiespeicher zu füllen.

Am Sonntagmorgen war die Halle wieder voll und Rainer Jättkowski kam hinzu. Es war schon etwas Besonderes von drei 7. Dan-Trägern unterwiesen zu werden.

Ich hatte den Eindruck, dass der Lehrgang allen Teilnehmern gefallen hat. Was mich betrifft, so hat mir der Lehrgang sehr gut gefallen und meine Kondition hat bis zum Ende ausgereicht.

Christian Hückler



Zum Kendo-Lehrgang mit Wolfgang W. Demski

Wie geplant konnte am Wochenende vom 18. zum 19. September unser Kendo-Lehrgang mit Wolfgang W. Demski (7. Dan Kyoshi) vom Löwendojo Braunschweig stattfinden – für viele von uns ein lang erwartetes Wiedersehen, nachdem wir schon beim Pfingstlehrgang das Vergnügen hatten, von Wolfgang unterrichtet zu werden. Mit Ralph Lehmann und Rainer Jättkowski (beide ebenfalls 7. Dan Kyoshi) standen zudem zwei Co-Trainer zur Verfügung, die zusammen mit Wolfgang zu den besten Kendo-Lehrern



COMPAC
Assekuranz Service
Voss & Schild

Ihre Versicherungsmakler

Überlassen Sie Ihre Sicherheit nicht dem Zufall!

Ansprechpartner: COMPAC Assekuranz Service · Frank Schwandt
Uhlandstraße 97 · 10715 Berlin · T: 030 77 90 77 20 · fs.compac@artus-gruppe.com

Erneuter Erfolg der Kendo-Mannschaft

Gestärkt und inspiriert durch den jüngst stattgefundenen Kendo-Lehrgang mit Wolfgang W. Demksi, machte sich am Samstag, dem 9. Oktober 2010, die Kendo-Mannschaft des VfL-Tegel, bestehend aus Hugo, Stefan, Torsten, Christian, Benjamin und Sven, auf ihren Weg zur diesjährigen Berliner Mannschaftsmeisterschaft (BMM). Neben unserer Mannschaft waren wie üblich auch alle anderen großen und kleinen Berliner Kendovereine vertreten, und es versprach ein spannendes Turnier zu werden.



Hugo Demski, Christian Trocha, Stefan Linz, Sven Schabram, Benjamin Lamprecht, Torsten Weller (v.l.n.r.)

In den wie immer im Poolsystem ausgetragenen Vorrunden konnten wir uns gegen die Mannschaft Kokugikan 2 klar durchsetzen. Unser zweiter Pool-Gegner, EDKG 1, war uns zwar überlegen, doch dem Einzug in die Finalrunden konnte das keinen Abbruch mehr tun.

Unser Gegner im Viertelfinale war die Mannschaft des Vereins Kobokai, und auch diesen Kampf konnten wir für uns entscheiden. Dann, im Halbfinale, trafen wir schließlich auf Kokugikan 1, denen gegenüber wir uns am Ende geschlagen geben mussten. So wurde das Finale wie so oft zwischen den A-Mannschaften der Vereine EDKG und Kokugikan ausgetragen, wobei der erste Platz in diesem Jahr an Kokugikan 1 ging. Herzlichen Glückwunsch!

Für uns blieb es am Ende, wie schon im letzten Jahr, beim dritten Platz – eine ordentliche Leistung, wenn man die starke Konkurrenz durch die großen Vereine EDKG und Kokugikan bedenkt, und auch den anderen Mannschaften haben wir wieder viele spannende Begegnungen zu verdanken. Aus unserer eigenen Mannschaft möchten wir besonders die tollen Leistungen von Sven, der zum ersten mal aktiv bei der BMM dabei war, und Benjamin, der sich trotz reichlicher Blessuren nicht unterkriegen ließ, hervorheben.

Tobias Küster



– Tischtennis –



Sandershausen bei Kassel – Ein Treffen für Freundschaften und Tischtennis vom 1. bis zum 3. Oktober 2010

Die seit 2007 wieder regelmäßig stattfindenden Freundschaftstreffen der Tischtennisvereine T.S.G. Sandershausen 1889 (Kassel), TTV Kickenbach (Sauerland), TV Falkenberg e.V. (Bremen), SV Berliner Brauereien e.V. und der VfL Tegel 1891 e.V. fanden in diesem Jahr ihren Höhepunkt in Sandershausen bei Kassel.

Vom VfL Tegel machten sich zehn Tischtennisfreunde (s. Foto) auf den Weg. Das Treffen wurde unter dem Motto organisiert: „Weniger Tischtennis, mehr Freundschaft und Treffen“. Ich hatte das Gefühl, alle genossen diesen Leit-

spruch sehr. Die Ausgelassenheit fing am Freitag bei der Anreise an. An dieser Stelle auch einen großen Dank an unsere Fahrer Stephan, Holger und Christian K. Sie fuhren uns sicher über die Autobahnen an diesem Wochenende. Während der Hinfahrt gab es viel zu erzählen. In jedem der drei Wagen hatten die Themen mit Sicherheit unterschiedliche Schwerpunkte. Die Vielfalt fing sehr wahrscheinlich beim Tischtennis und seinen Geschichten und Legenden an, ging über zu Kindern, Familien, Beziehungen, Arbeit und landeten doch wieder beim Tischtennis, seinen Geschichten und Legenden.

Als wir abends in Sandershausen ankamen, war die Bierverköstigung in vollem Gange. Wir reihten uns ein und genossen die blonde Labsal. Es sollten schließlich fünf Biersorten am Geschmack erkannt werden. Ein kleiner Spaßwettbewerb, der mit Kickern, Musik und vielen Gesprächen garniert war. Irgendwann fielen alle in ihre Betten, außer diejenigen, die beim Kickern noch beschlossen in die Disco zu fahren, um sich anbahnende Freundschaften zu vertiefen. Diejenigen kamen auch mit weniger Schlaf aus, auch gut. So jung kommt man ja nicht mehr zusammen. Hier soll sich jetzt keiner besonders angesprochen fühlen, nicht wahr Jessica.

Am nächsten Tag ging es voller Erwartung ins Tischtennisfreundschaftsturnier. Die Titelverteidiger aus Kickenbach hatten ihren Pokal schon einmal über Nacht zu Demonstrationszwecken vor ihren Jugendherbergszimmer postiert, an dem alle mehr oder weniger vorbei mussten.

Es war angerichtet. Das Turnier begann mit vielen lustigen Begrüßungsreden und Überreichungen von großartigen Gastpräsenten. Elke hatte in Vertretung für uns alle fantastische Badeentchen mit Berlinlogo gekauft. Die kamen aus meiner Sicht gut an und sorgten für viele Lacher.

Unsere Damen spielten in einer Dreiergruppe um den Turniersieg und wurden fantastische zweite. Sie wurden verstärkt durch Holger, der erst seit drei Jahren Tischtennis spielt aber schon Berliner Meister im Squash gewesen ist. Am Ende des Turniers wird er sagen, dass er keinen Bock mehr hat, gegen Ü70 Damen zu verlieren. Aber ich glaube Holger ist einfach ein fairer Sportsmann und lässt den Damen auch ihren Spaß.

Wir anderen Herren spielten in einer von zwei Viererherrengruppen. Wir wurden zweite in der Gruppe und beim Spiel um Platz drei erfolgreich dritter. Wir waren zufrieden, glaube ich. Zumindest habe ich am Ende des Turniers in viele zufriedene und glückliche Gesichter geschaut.

Dann war es auch schon 18 Uhr und es begann ein weiterer kultureller Teil des Treffens. Eine Stadtrundfahrt durch Kassel stand bevor. Tolle Stadt, viel Kultur und viel Geschichte. Wilhelm der Zweite hat sich in Kassel ein riesiges Repräsentanzschloss bauen lassen, Wahnsinn! Und das Herkulesdenkmal muss auch imposant sein. Wir konnten es leider nicht genau beurteilen. Erstens war es sehr nebelig und zweitens war es eingerüstet und wurde renoviert. Aber Herkules zu Füßen war für uns ein kleiner Imbiss organisiert. Der entschädigte für alles. Es gab „Ahle Wurst“ und reichlich zu trinken. Die Stimmung wurde immer ausgelassener. Auf der Rückfahrt zur Jugendherberge wurde dann auch schon mal über ultra-hochfesten Beton von Fußgängerbrücken über das Niestetal in Kassel gesprochen. Andere schliefen lieber vor, um dem Abend wieder mit Vollgas zu begegnen.

Wir kamen in der Jugendherberge an und es wurde gegrillt was die Schwarte hergab. Gebechert wurde auch, vom feinsten natürlich. Und Sieger wurden geehrt. Die erste Damen des TV Falkenberg e.V. gewann die Damenkonkurrenz und bei den Herren gewann die erste Herrenmannschaft des Gastgebers T.S.G. Sandershausen 1889. Herzlichen Glückwunsch! Doch der wichtigste Preis ging nach Berlin Tegel. Den ersten Platz in der Blindverkostung der Biere vom Freitag gewann (Trommelwirbel... Tusch) Pamela. Und als Pokal gab es ein Fünf-Liter-Fässchen

vom edlen „Kasseler“ Premium Pils. Welche Freude kam da in der Fangemeinde auf. Die Arme waren an der Decke und alle jubelten. Ein krönender Abschluss für ein tolles Wochenende. Bei unserer Rückfahrt sprachen wir über die Zukunft. Ralf wollte in die Zukunft investieren und wir zeichneten schon einmal Visionen für das nächste Jahr. Der VfL Tegel wird das Freundschaftstreffen 2011 in Berlin ausrichten. Wir freuen uns drauf mit allen, die dabei sein werden.



(v.l. Jörg Scheffel, Holger Horstmann, Jessica Lißon, Pamela Kotsch, Stephan Lipphardt, Christian Stephan, Volkmar Klein, Christian Kunath, Elke Lipphardt, Ralf Beckmann)

Ziele der Tischtennis-Mannschaften des VfL Tegel – Saison 2010/2011

1. Damen (Regionalliga Nord) Mannschaftsführer: Frank Koziolk,

Aufstellung: 1. Gaby Rohr, 2. Alina Heck, 3. Constanze Heller, 4. Meike Rohr

Frank als Cheftrainer und Mannschaftsführer des Teams beantwortet die Frage, ob die Mannschaft gerne wieder aufsteigen will mit einem „JA“. Die Richtung ist klar und verstärkt hat sich das Team auch durch unseren Neuzugang Alina. Da tut sich was und die Spiele sind hoch spannend. Ich war dabei. Wir wünschen Euch weiterhin viel Erfolg.

2. Damen (Oberliga Nord-Ost) Mannschaftsführer: Frank Koziolk,

Aufstellung: 1. Marie Ollmer, 2. Sarah-Madeleine Schrödter, 3. Janine Burkhardt, 4. Esra Cakirci, 5. Mareike Jünemann, 6. Sabine Vogelsang

Frank als Mannschaftsführer sagt über diese Oberliga Nord-Ost: „Eine Mörderstaffel“. Was ist der Grund dafür? Bei 13 Mannschaften steigen fünf Mannschaften direkt ab und die Sechstletzten spielen eine Relegation um den Klassenerhalt. Also ist das Ziel ganz klar: Klassenerhalt!! Und dafür sieht es ganz gut aus. Es sind schon sechs Siege eingefahren und damit 12 Punkte gesichert. Starker Start.

3. Damen (Bezirksliga B) Mannschaftsführerin: Elke Lipphardt

1. Bahar Gürbüç, 2. Claudia Tycher, 3. Rovanne Greve, 4. Nadine Lammert, 5. Elke Lipphardt, 6. Antje Gäbler, 7. Jessica Lißon, 8. Susanne Dembour, 9. Britta Jahnke, 10. Annett Scheffel, 11. Pamela Kotsch, 12. Dagmar Hübner, 13. Gianna Mönig, 14. Elisa Essig

Das Ziel dieser Mannschaft formuliert durch Mannschaftsführerin Elke ist ein wichtiges, wie ich finde: 1. Klassenerhalt und 2. antreten in einheitlichen Trikots. Das wünscht sich die erste Herren seit Jahren, aber gut, wir arbeiten dran. Des weiteren könnte man meinen, dass bei der Vielzahl an Spielerinnen die gemeldet sind, es ein leichtes ist, mal eben vier Spielerinnen für ein Spiel aufzustellen, weit gefehlt. Aber Elke schafft es immer, eine gute Mannschaft zusammen zu trommeln. Vielen Dank und weiterhin viel Spaß bei den Matches.

1. Herren (Bezirksliga C) Mannschaftsführer: Stephan Lipphardt

1. Stephan Lipphardt, 2. Jörg Scheffel, 3. Benoit Bosc-Bierne, 4. Andreas Feigel, 5. Volkmar Klein, 6. Christian Kunath, 7. Yuan Gao

Als ich Stephan, unseren Mannschaftsführer, nach unserem Saisonziel fragte, meinte er süffisant zu mir: „Den Aufstieg schaffen und dann Nationalmannschaft spielen.“ Dazu sage ich doch „Sport frei und wird gemacht“. Es ist spannend bei uns in der Liga. Dies verrät ein Blick in die Tabelle. Wir haben mit Christian und Andreas zwei neue Spieler, die uns verstärken, plus einen weiteren Spieler, wo die Tinte unter dem Vertrag schon fast trocken ist.

Er heißt Thomas, mehr verraten wir noch nicht. Die Macht der Kekse ist mit uns dank Ben, dem wir alles Gute und eine schnelle Genesung seiner Schulter wünschen.

2. Herren (1. Kreisklasse D) Mannschaftsführer: Roger Bolduan

1. Markus Jahnke, 2. Roger Bolduan, 3. Michael Tycher, 4. Matthias Wiese, 5. Helge Turba, 6. Klaus Wein

Hier hätte ich sehr gerne ein paar Fragen an den Mannschaftsführer während der Pressekonferenz gestellt, aber er konnte meine Frage nicht verstehen oder ich seine Antwort nicht, dass ist bei den tumultartigen Szenen währenddessen jetzt auch nicht mehr genau nachzukonstruieren. Die derzeitige Situation verrät einen stabilen Mittelfeldplatz in der Tabelle, obwohl ich mir auch sehr gut vorstellen kann, dass die Mannschaft Ambitionen auf einen vorderen Platz unter den Top drei hat. Wir drücken die Daumen und hoffen auf eine Presseveröffentlichung zu den Mannschaftszielen für die laufende Saison.

3. Herren (2. Kreisklasse C) Mannschaftsführer: Thorsten Wsewoloschsky

1. Dirk Scherwinsky, 2. Michael Winkler, 3. Ralf Beckmann, 4. Thorsten Wsewoloschsky, 5. Christian Stephan, 6. Martin Becker

Stellvertretend zum Mannschaftsführer Theo sagte mir Christian, dass das Mannschaftsziel der Saison der gleichmäßige Einsatz der Spieler ist. In der 2. Kreisklasse wird mit vier Mannschaftsspieler gespielt, so dass fairerweise rotiert wird. Das nenne ich Teamgeist. Jeder kann mal spielen.

4. Herren (3. Kreisklasse B) Mannschaftsführer: Walter Hübner

1. Michael Rummel, 2. Hans-Joachim Adolph, 3. Walter Hübner, 4. Marco Förster, 5. Andreas Ahlers, 6. Michael Massing, 7. Holger Horstmann, 8. Fabian Fritz, 9. Nicolai Rau, 10. Vincent Ochmann

Wir haben für jede Situation das Richtige für Sie

Kommen Sie zur HUK-COBURG. Ob für Ihr Auto, das Bausparen oder für mehr Rente: Hier stimmt der Preis. Sie erhalten ausgezeichnete Leistungen und einen kompletten Service für wenig Geld. Fragen Sie einfach! Wir beraten Sie gerne.

VERTRAUENSMANN Dr. Michael Tycher
Telefon 030 3928732, drmichael.tycher@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/drmichael.tycher
Agricolastraße 33 A, 10555 Berlin
Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Walter sieht als Mannschaftsführer seine Mannschaft klar und deutlich in der Ausführung eines Hobbys und so sind auch die Ziele gesetzt. Zuerst kommt der Spaß, und danach kommt die Sicherung der Platzierung im Mittelfeld mit der Hilfe eines gesunden Wettkampfes. Da hat jeder Spieler Raum und Platz für seine Entfaltungsmöglichkeiten. Wie ich finde eine schöne Einstellung.

Senioren 40 – 3. Klasse B Mannschaftsführer: Thorsten Wsewoloschky

Bei dem Mannschaftsziel für diese Mannschaft gibt es leider auch nur Vermutungen.

Die Liste an gemeldeten Spieler ist so voll, dass ich beim Scrollen mit der Maus schon kleine Blasen am Finger bekomme. Aber ich sehe die Liste ist mit hochkarätigen Spielerinnen und Spielern besetzt, daher gehe ich davon aus, dass der Betrieb läuft und die Spiele ordnungsgemäß durchgezogen werden. Mit der Kraft der zwei Herzen geht es voran, und immer mal einen Glückskeks in den Spielpausen knabbern, das mache ich immer und es bekommt mir erstklassig. In diesem Sinne Daumen hoch.

Ich wünsche allen Teams eine großartige Saison und ein fantastisches Gefühl bei den Tischtennisspielen.

Bis bald Jörg



– Judo –



Und schon ist wieder Weihnachten!

Wir feiern am 11. Dezember 2010
ab 19.00 Uhr
im VfL-Vereinsheim

was kostet das?

- Die Abteilung zahlt Essen und 2 Getränke – alles andere muss bezahlt werden!
- Gäste/Nichtmitglieder dürfen gern in die Jugendkasse spenden
- Musik kommt von Stefan
- Stimmung müsst Ihr machen...
- Die beliebte TRÖDELTOMBOLA findet wieder statt! (Jeder bringt 'was mit – alt aber schön – und wer nichts bringt, bekommt auch nichts.)
- Anmeldungen bitte bei Christian und Schaarschi!



– Tennis –



Tenniscamps 2010

In diesem Sommer konnten wir zwei schöne Tenniscamps veranstalten, bei denen mit jeweils über 20 Teilnehmern eine super Stimmung aufkam. Beim ersten Camp in der 3. Ferienwoche hatten wir das Glück, noch das warme Sommer-Wetter genießen zu können, und somit mussten alle ganz schön schwitzen. Das Trainer-Team konnte aber keine Gnade und wich nicht von dem Programm ab: Nach einer halbstündigen Erwärmung ging es in eine 1 ½ stündige Trainingseinheit, wonach sich alle eine Mittagspause verdient hatten. Dann ging es weiter mit einer halben Stunde spielerischer Erwärmung, wo Basketball, Hockey und Fußball auf dem Programm standen. Danach war jeder richtig warm und konnte noch einmal 1 ½ Stunden trainieren. Die Hitze merkte man den Kindern richtig an und nach 4 anstrengenden Trainingstagen war keiner mehr von Muskelkater verschont. Am 5. und letzten Tag wartete dann aber nochmal ein Highlight: Unter allen Teilnehmern veranstalteten wir in unterschiedlichen Altersklassen ein Abschlussturnier, bei dem alle ihre Lernfortschritte unter Beweis stellen konnten. Ärgerlich nur, dass auch die Gegner die letzten Tage so viel trainiert hatten... Bei einem geselligen Grillen haben wir schlussendlich die schöne Woche ausklingen lassen.

Bei unserem 2. Camp in der letzten Ferienwoche hatte uns der heiße Sommer zwar leider schon verlassen, der Wettergott war aber trotzdem auf unserer Seite und verschonte uns über die gesamte Woche vor dem Grauen eines jeden Tennisspielers: Regen. So konnten alle Trainingseinheiten stattfinden, neben den Grundschlägen, Volleys und Aufschlag standen auch mal Spezialschläge wie der Stop oder Topspin Volley auf dem Programm. Leider

Villa Felice

Das familienfreundliche Ristorante in Heiligensee



Herzlich willkommen in der Villa Felice

Genießen Sie unsere Küche in freundlicher und gemütlicher Atmosphäre.

Echte Steinofen - Pizza. Täglich große Auswahl an hausgemachten Nudeln. Knackige Salate, frischer Fisch und Fleisch.

Kinder – Gerichte

Und für Ihre nächste Feier steht Ihnen unser
schöner Festsaal
Für bis zu 130 Personen zur Verfügung.

13503 Berlin – Heiligensee – Schulzendorfer Str. 3
Tel. 030 – 43 65 56 49 – Fax. 030 – 43 65 56 51
Täglich von 11.30 – 23.00 Uhr

www.villafelice.de



war der benachbarte Fußballplatz teilweise sehr rutschig vom nächtlichen Regen und so mussten wir etwas improvisieren und sind einmal sogar eine große Runde durch den Wald joggen gegangen! Das war anstrengend, alle haben aber durchgehalten und die Runde geschafft. Wie auch das erste Camp endete die Woche mit einem spannenden Abschlussturnier und Grillen.

Insgesamt waren es zwei schöne Wochen – Alle haben fleißig trainiert und wir hatten auch viel Spaß miteinander. Einige besonders tennisswütige Kinder haben sogar bei beiden Camps mitgemacht. Nun müssen wir alle erstmal in der Halle überwintern, aber wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer!

Maren Ifland

Jugend-Vereinmeisterschaften 2010

Am 28. und 29.08. fand auf unserer Tennisanlage die Vereinsmeisterschaft unserer Tennisjugend statt. Das Trainer-team entschloss sich dazu, dass Turnier in diesem Jahr an nur einem Wochenende durchzuführen. Lediglich die Finalsspiele sollten traditionell an dem Tag stattfinden, an dem auch alle anderen Endspiele angesetzt waren. Der Erfolg dieser Vorgehensweise war deutlich erkennbar. Gerade am ersten Turniertag war das Zuschauerinteresse an den Spielen sehr groß und besonders die Eltern hatten die Möglichkeit, die Spiele ihrer Kinder zu verfolgen. Insgesamt konnte die Turnierleitung am Samstag 40 Teilnehmer begrüßen, die sich wie folgt auf drei Konkurrenzen aufteilten: 19 Bambinis, 12 Juniorinnen und 17 Junioren (einige Teilnehmer spielten sowohl bei den Bambinis als auch bei den Juniorinnen/Junioren).

Bei den Bambinis konnten sich ohne viel Mühe die 4 Topgesetzten Bjarne, Gregory, Eric und Louis ins Halbfinale spielen. Dort konnten sich Gregory und Bjarne in zwei deutlichen Sätzen behaupten. Lediglich Eric konnte Bjarne am Anfang des Matches in Schwierigkeiten bringen, dann aber sein gutes Niveau nicht konstant halten. So standen sich letztlich Gregory und Bjarne im Finale gegenüber. Mit einem unerwartet deutlichen Sieg konnte Bjarne seinen



Bjarne und Gregory

Titel gegen den zwei Jahre jüngeren Kontrahenten erfolgreich verteidigen. Beide überzeugten dennoch mit einer gegenüber dem Vorjahr weiter verbesserten Leistung.



www.maler71.de

Tel: 030/43566470

STEINHÄUSER & PARTNER GMBH MALEREIBETRIEB

Malerarbeiten doch nur von Meisterhand und vom Facharbeiter.
Nutzen Sie unsere Jahrzehnte lange Berufserfahrung und fachliche Kompetenz.

Beschichtungs- und Lackierarbeiten, Tapezierungen, Fassadenanstriche, Fassadenreinigung (z.B. Klinkerfassaden/Naturstein), Wärmedämmung (WDVS) Trockenbau, Fußbodenverlegeservice (Teppichböden, Kokos, Sisal etc.) Wasserschadenbeseitigung, Moos- und Schimmelbeseitigung u.v.m.

Den Mitgliedern des VfL-Tegel gewähren wir sportliche Rabatte.

Ansprechpartner: Malermeister Frank Michael Steinhäuser, Schubartstr. 34, 13509 Berlin, FKT: 0172/8718869



Friede und Melanie

Bei den Juniorinnen setzte sich die an Position eins gesetzte Friederike im Halbfinale gegen Melanie J. souverän durch. Im zweiten Halbfinale hatte die an zwei gesetzte Melanie P. gegen Tristen gerade im ersten Satz schon deutlich mehr Mühe, konnte sich dann aber schließlich doch in zwei Sätzen durchsetzen. Im Finale war dann für Melanie die Gegnerin einfach zu stark. Druckvoll und konstant waren die Schläge von Friederike, für die es so eine erfolgreiche Titelverteidigung gab.

Die Junioren sorgten da schon für mehr Überraschungen. So konnte sich der ungesetzte Eike bis ins Halbfinale durchspielen. Auf dem Weg dorthin besiegte er mit Eric den an acht Gesetzten und im Viertelfinale sogar die Nummer zwei des Turniers Tim. Dieses Spiel war eines der spannendsten im gesamten Verlauf, da Eike hier ein 3:6,2:5.0:30 Rückstand aufholte, um dann doch noch in drei Sätzen als Sieger vom Platz zu gehen. Die größte Überraschung gelang allerdings Alexander im Achtelfinale gegen den haushohen Favoriten und an eins gesetzten Moritz. In zwei Sätzen konnte sich hier Alexander durchsetzen. Auch danach konnte er seine Leistung bestätigen und zog mit einem Sieg über Sebastian, an sechs gesetzt, ins Halbfinale ein. Tom und Lukas komplettierten die Runde der letzten Vier. Im ersten Halbfinale konnte sich Tom gegen Eike durchsetzen und überzeugte hierbei mit präzisen und druckvollen Vorhandschlägen. Halbfinale Nummer zwei ging nach einem engen Match dank seines starken Aufschlags an



Tom und Lukas

Lukas. Das Finale war dann eine einseitige Angelegenheit, da Lukas das Spiel deutlich dominierte. Tom fand leider keine Mittel, um das Match ausgeglichener zu gestalten. Somit wurde Lukas der verdiente Vereinsmeister bei unseren Junioren 2010.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern!

Ein ganz besonderes Dankeschön haben sich alle Helfer verdient, die sich der „Wasserschlacht“ am Sonntag stellten und mit „ausgefeilter Technik“ die Plätze trockneten. Unsere diesjährige Jugendvereinsmeisterschaft wurde somit ein Erfolg, den es gilt im nächsten Jahr zu wiederholen und vielleicht noch zu steigern.

Vielen Dank allen Beteiligten und Verantwortlichen!

Edwin Erdzack

Der Vielspielercup – eine diesjährige Erfolgsgeschichte

Unser Trainerteam hatte für die Freiluftsaison eine zündende Idee, um die Kinder und Jugendlichen unserer Tennisabteilung über das reguläre Training hinaus zum Spielen auf die Plätze zu „locken“. Dahinter steht schon die mehrjährige Erfahrung, dass ein beachtlicher Teil unseres Nachwuchses nur einmal pro Woche Tennis spielt, nämlich dann, wenn das Training ansteht. Dies wollten und wollen wir als Trainer ändern. Die Kinder und Jugendlichen sollen die nicht ganz einfache Sportart Tennis noch besser lernen und beherrschen und dies geht einfach nur über mehr Spielen. Letztendlich macht es auch jedem größeren Spaß, wenn sichtbare Fortschritte das eigene Spiel beleben. Deshalb also – der Vielspielercup!



Alarm



Brand



Video



Zutritt

KADUR SECURITY SYSTEMS

Berlin-Frohnau

Tel +49 30 97882437

Fax +49 30 97882438

Mobil +49 160 96664533

www.kadur-security.de

info@kadur-security.de

...damit Sie sich sicher fühlen können...

Von Anfang Mai bis Anfang September wurde ein Wettbewerb konstituiert, der ein Vielspielen zum Ziel hatte und dieses entsprechend honorierte. Dabei ging es anders als bei den meisten Wettkämpfen und Turnieren nicht um Sieg oder Niederlage, nicht um besser oder schlechter spielen als andere, sondern einfach nur um die tennisspezifische, sportliche Betätigung. Gewinner in diesem Sinn war jeder, der gespielt hatte. Gefragt waren also Ehrgeiz, Eifer, Ausdauer und Beharrlichkeit.

Der Anreiz zum Spielen lag nun sicherlich schon in einer Punktwertung, die bis Anfang September andauerte, und als Höhepunkt die Sieger auf unserer Vereinsfeier ehren lassen wollte. Dabei gab es verschiedene Punktzahlen nach einem differenzierten Modus zu ergattern. Nur soviel hierzu, honoriert wurden auch die Teilnahme an Punktspielen für den VfL Tegel und die Mitwirkung an Turnieren innerhalb und außerhalb unseres Vereins. Gefragt war auch das Spielen der Kinder untereinander, ihre aktive Selbstständigkeit. Wer dann am Ende die insgesamt meisten Punkte gesammelt hatte, war Vielspieler (Jungenwettbewerb) oder Vielspielerin (Mädchenwettbewerb).

In der Nachbetrachtung kann man von einem sehr lebendigen und spannenden Wettbewerb reden. Viele Mädchen und Jungen unseres Vereins beteiligten sich und demonstrierten die Wirksamkeit der dahinter steckenden Idee. Es machte Spaß, den Punktekampf zu verfolgen. An dieser Stelle möchte sich der Trainerstab nochmals bei allen Teilnehmern bedanken, insbesondere auch bei den Erwachsenen, die gemeinsam mit den Kindern spielten, was auch Punkte einbrachte.

Schließlich gab es dann noch die ganz besonderen Sieger, die ersten Drei beider Geschlechter. Hier möchten wir, Ehre wem Ehre gebührt, sie namentlich aufzählen.



v.l. Melanie, Tim, Alex

Jungen:	Mädchen:
1. Alexander Bibi	1. Tristen Monteiro
2. Lukas Krain	2. Melanie Pechstein
3. Tim Krautwedel	3. Anna Kirst

Die tollen Wanderpokale für die jeweils Ersten und alle anderen gleichfalls ansehnlichen Preise wurden auf unserer Vereinsfeier am 11. September bei großem Applaus überreicht. Bei all dieser rundum gelungenen Sache wollen wir nicht den Ausblick auf das nächste Jahr vergessen. So hoffen wir, dass wir dann das diesjährige Niveau halten und vielleicht sogar noch anheben können. In jedem Fall: Auf einen erfolgreichen Vielspielercup 2011!

Edwin Erdzack

Gloßmann Bestattungen

ERD-, FEUER-, SEE- UND URNENBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN IN- UND AUSLAND

DIENSTLEISTUNGSSTARK UND PREISWERT!

Beisetzungen in ganz Berlin und Umland

Persönliche, ausführliche Beratung
Individuelle Gestaltung der Beisetzung Ihren Wünschen entsprechend
Fachliche Gestaltung von Trauerdrucksachen
Erledigung sämtlicher Formalitäten (Abmeldungen, Kündigungen, Umschreibungen und vieles mehr)

Bestattungsvorsorge-Beratung

Auf Wunsch kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Tile-Brügge-Weg 15-17, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon (030) 433 92 90 (Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertage)



– Tanzen –



Tanzunterricht im Ernst-Reuter-Saal

Am Dienstag, den 28.09., hatte das Bezirksamt Reinickendorf für seine 1741 Mitarbeiter einen sportlichen Informationsnachmittag organisiert. Das Motto sollte sein: Bewegung und Sport hält fit und macht gesund. Mehrere Sportvereine aus dem Norden Berlins waren in den Ernst-Reuter-Saal gekommen, um sich und ihre Sportangebote zu präsentieren. Einer der größten Reinickendorfer Sportvereine der VfL Tegel 1819 e.V., war mit Vizepräsidenten Lutz Bachmann und den Mitglieder der Tanzabteilung sowie einem Info-Stand anwesend.

Den Mitarbeitern des Bezirksamtes war im Vorfeld angekündigt worden, welche Aktivitäten angeboten werden und an welchen sie teilnehmen können.

Eine ganze Anzahl der Mitarbeiter hatte sich für Tanzen entschieden. Als erstes stellte unsere Trainerin für Line Dance, Barbara Kaczynski, diese sehr beliebte Art zu tanzen vor. Mit großer Freude, Spaß an der Bewegung und Ehrgeiz machten viele mit. Wir Standard-Tänzer-Zuschauer waren begeistert, wie schnell die gezeigten, und nicht ganz einfachen Schrittfolgen, mit- und nachgemacht wurden. Line Dance ist so beliebt, weil man keinen festen Tanzpartner dazu benötigt. Gleich im Anschluss an das Tanzen in Linie war Paartänzen angesagt. Sophia Eckle und Patrick Misgaiski übernahmen hier die Regie. Freundlich, einfühlsam und mit aufmunternden Worten brachten sie den Tanzinteressierten Grundsätze im Langsamen Walzer, Discofox und Cha, cha, cha bei. Auch diese Tänze wurden von den Teilnehmern geradezu „eingesogen“. Zwei Stunden dauerte diese Übungseinheit im Tanzen und

keiner hat „schlapp“ gemacht. Hochachtung für die „Tanzwütigen“, wissen wir doch alle, wie anstrengend 2 Stunden tanzen ist. Zumal, wenn man die Tanzschritte erst lernen muss und sich somit doppelt konzentriert. Abschließend wurden alle eingeladen, im Spiegelsaal zu „schnuppern“ und am Hobbytanzen teilzunehmen. Viele Bezirksamtsmitarbeiter versprachen am kommenden Sonntag, den Tag der Deutschen Einheit, beim Tanzcafé von 16 bis 18 Uhr, im Vereinshaus des VfL Tegel, Hatzfeldallee 29 mitzumachen. Dazu laden wir hiermit auch alle Tegelerinnen und Tegeler recht herzlich ein.

Annelie Frerix

Hessische Meisterschaft 2010

Während eine große Anzahl VfLer am Samstag beim Oktoberfest (ausführlicher Bericht und Bilder auf vfl-tegel.de) im Spiegelsaal das Tanzbein schwingen, tanzten 3 S-Paare unserer Hgr. in Rödermark um die Hessische Meisterschaft. Den Meistertitel konnten sie nicht nach Berlin holen, wohl aber ertanzten sie den Vizemeistertitel und gleich noch den 3. und 4. Platz.

Herzlichen Glückwunsch an Stsiapan Hurski und Juliane Klebsch zum 2. Platz, Alexander Einfinger und Juliane Strehmann zum Erreichen des 3. Treppchenplatzes und Patrick Misgaiski und Sophia Eckle zum 4. Platz.

Diese hervorragenden Leistungen belohnen für den eifrigen und zeitaufwendigen Trainingseinsatz.

Wir sind alle stolz auf euch.

Annelie Frerix



– Ringen –



Norddeutsche Meisterschaften in Lübtheen 1x Gold + 2x Silber!

Am Samstag, den 11. September, wurden die Norddeutschen Meisterschaften der D+E-Jugend im Freistilringen ausgetragen. 14 Vereine trafen sich in Lübtheen. Fünf Sportlerinnen und Sportler vom VfL Tegel hatten sich im Vorfeld qualifiziert:

27 kg Jil Beckmann: Als Jüngste Teilnehmerin belegte Jil mit einem Sieg und zwei Niederlagen Platz 6

29 kg Larissa Drews: Im Nordischen Turnier zeigte Larissa, als einziges Mädchen in der Gewichtsklasse, wieder einmal, was starke Mädchen sind. Mit Ausnahme von Paul Janell (PSV Rostock) gewann sie alle Kämpfe auf Schulter und belegte Platz 2

31 kg Joshua Morodion: In der zweitstärksten Gewichtsklasse mit 13 Teilnehmern startete Joshua im Pool



Ihr Partner für:

- Fenster- und Glasreinigung
- Teppich- und Polsterreinigung
- laufende Büro- u. Wohnungsreinigung
- Sonderreinigung
- Hausmeisterservice
- Gartenpflege und Baumschnitt
- Wohnungsauflösung bis Besenrein



Häus- & Gebäudereinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 030 4020989-5

Fax: 030 4020989-4

meha@gebaeudereinigung-mch.de

www.gebaeudereinigung-mch.de

A. Nach zwei schnellen Schulter Siegen ging es dann gegen Felix Löhnhardt vom SV Luftfahrt, den Joshi noch vor 14 Tagen beim Treptow-Cup knapp besiegen konnte. Hoch motiviert ins Finale einzuziehen, ließ Joshua diesmal nichts anbrennen und holte sich in nur zwei Runden den Sieg. 2. Platz.

34 kg Jan Beckmann: Jan startete in der stärksten Gewichtsklasse mit 14 Teilnehmern. Nach einem schnellen Schulter Sieg ging es gegen Gilbert Rößler vom SV Luftfahrt, ihn konnte er noch nie besiegen. Die erste Runde entschied Jan mit 8:1 für sich und die Sensation lag in der Luft, in der zweiten Runde ließ er sich leider Schultern, nicht aber weil Gilbert so stark wurde sondern eher, weil Jan sich vor sich selbst erschrocken hatte. Nach zwei weiteren Siegen, belegte er Platz 5.

38 kg Mick Schrauber: Mick fuhr nach Lübtheen, um sich eine Medaille zu erkämpfen, sein Siegeswille war so groß, dass niemand ihn stoppen konnte, nicht einmal Lennard Arne Klatt, gegen den er noch vor 14 Tagen in der dritten Runde mit 3:2 verlor.

Heute gewann Mick mit 6:2 nach Punkten. Alle anderen Gegner wurden auf Schulter besiegt; Platz 1.

Die Eltern und Trainer waren mit der Leistung sehr zufrieden, das zusätzliche Training am Mittwoch trägt immer mehr Früchte und das Ernten machte allen Spaß! Der Ur-OPA von Mick war so begeistert, dass er es sich nicht nehmen ließ, unsere Jugend zu einer Spontan-Feier in die Villa Felice einzuladen. DANKE!



Klein-Olympia 2 Silber- und 2 Bronzemedailien

Am 28. August wurde von SV Luftfahrt Ringen in der Sporthalle Adlershof das Klein-Olympia Traditionsturnier durchgeführt.

Vom VfL Tegel kämpften in der Gewichtsklasse bis:

28 kg: Jil Beckmann und Tristan Weidemann
Leider wurde Jil (Pool A/4Gegner) erst beim 3. Kampf richtig wach und konnte in der Folge ihren Gegner auf Schultern besiegen. Wenn sie ihre Anfangsnervosität ablegt, wird es beim nächsten Turnier mehr als ein fünfter Platz werden. Tristan war im Pool B das Überraschungsei, denn obwohl er erst seit kurzem bei den Ringern ist, konnte er gleich zwei Gegner ausschalten und sich mit mutigen Beinangriffen Bronze erkämpfen.

31 kg:
Joshua Morodion zeigte wieder eine gute Leistung. Wie immer startete er mutig und konnte nur von Friedrich Schröder gestoppt werden, trotzdem auch für ihn Bronze.

34 kg:
Jan Beckmann hatte von vier Kämpfen zwei gewonnen, am Ende aber leider nur die Holzmedaille für ihn.

38 kg:
Mick Schrauber zeigte auch in diesem Turnier wieder die beste Leistung. Erst im spannenden Finale gegen Lennard musste er sich in der 3. Runde mit einem Wertungspunkt weniger geschlagen geben. Somit Silber für den Tegeler Hoffnungsträger.

46 kg:
Tobias Wnuck hatte einen guten Kampf abgelegt und ihn nach Punkten gewonnen.

Fazit:
Wenn man fleißig beim Training ist, dann schafft man auch den ersten Platz :).

Nadine Gallios, Jugendwartin



KREATIVE BODENGESTALTUNG

Jörg-Rüdiger Hill staatlich geprüfter Bodenleger
Bodenbelagshandel & Verlegeservice

an der B 96 in der Kurve ehemals „Getränke Hoffmann“
Berliner Str. 20, 13467 Berlin - Hermsdorf

Tel.: (030) 404 16 35 • www.TeppichHill.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-19 Uhr • Sa.: 10-14 Uhr

10 % Rabatt für Vereinsmitglieder auf alle Teppichböden

3x Gold und 3x Silbermedaillen in Hessen!

Die stärksten führen nach Hessen zum 2. Vinson Turnier. 165 Teilnehmer waren am Start, darunter 6 VfLer. In der E-Jugend gewann Jil Beckmann vor Felix Röhle die Gold- und Silbermedaillen bis 27 kg. Bruder Jan Beckmann holte sich -34kg ebenfalls die Goldmedaille. In der Klasse bis 31kg war Joshua Morodion nicht zu stoppen, er besiegte jeden seiner 4 Gegner in 10-20 Sek. auf Schulter, obwohl er in diesem Jahr der jüngere Jahrgang ist! 38kg: Mick Schrauber wie immer gewohnt stark. Mick wurde von 11 Teilnehmern erster im Pool. Im Finale verlor er nur knapp, tolle Leistung. Larissa startete in der Klasse bis 31kg und hatte nur schwere Kämpfe. Ihr großer Siegeswille und die neue Angriffstechnik konnte sie bis ins Finale bringen. Im Finale verlor Larissa die 1. Runde nach 0:4 Rückstand nur knapp mit 4:5. In der 2. Runde führte Larissa bereits mit 5:0 Punkten und wurde dann abgefangen und geschultert. Zwar wurde die Goldmedaille knapp verpasst, dennoch war dies eine Superleistung und ein großer Schritt nach vorne – weiter so!

Ladies Open in NRW

Am Samstag, 25. September, führen vier Ringerinnen des VfL Tegel zum TuS Bönen 01 zu einem der großen Ringerturniere für Frauen und Mädchen in Nordrhein-Westfalen. Mit am Start bei den Lady's Open waren neben zahlreichen Ringerinnen des Deutschen Ringerbundes auch eine Delegation aus Schweden, so dass das Turnier international besetzt war.

Bei den Mädchen setzte sich Larissa Drews (30kg) in ihrer Gewichtsklasse durch. Besonders gefreut haben sich die Trainer MF+MF, dass sie sich von ihrem Verteidigungsringen lösen konnte und somit alle Kontrahenten wesentlich leichter besiegen konnte.

Manuel Fuentes



Siegerehrung gold für Larissa



Ehrungsfeier beim VfL Tegel 1891 e.V.

Am Samstag den 09.10.2010 wurden die 1. Frauen, 2. Frauen und 1. Männer für ihren Aufstieg in die Landesliga bzw. Bezirksliga geehrt. In einer Feierstunde wurden ca. 150 Vereinsmitglieder für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Mit dabei waren die 1.Männer, 1.Frauen und die 2. Frauen der Handballabteilung. Alle bekamen ein Präsent, eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille. Bei Kaffee und Kuchen konnten die eingeladenen Gäste und Sportler sich noch einmal über ihre Erfolge freuen.

Uwe Urvat

Furioses von der mCl !

Am dritten Spieltag empfingen wir in der Hatzfeldtallee den TSV Rudow und wie von den meisten erwartet, wurde es ein großartiges Spiel auf Augenhöhe. In den ersten 8 Minuten haben wir konsequent Geschenke verteilt und lagen verdient 0:7 zurück. Nachdem wir dann unseren Gastgeberpflichten genüge getan hatten, fingen wir auch an mitzuspielen. Mit einem guten Luca im Tor, viel Einsatz in der Abwehr und etwas Glück, konnten wir den Rückstand zur Halbzeit auf 11:13 reduzieren. Die zweite Hälfte entwickelte sich dann zu einem Krimi. Es ging hin und her. Mal war Rudow einen vorne, mal wir. Die Zeitstrafenverteilung von 8 für Tegel und eine für Rudow zeigt, dass wir um jeden Zentimeter der Halle gekämpft haben. Es ist hier angebracht der Mannschaft ein riesiges Lob auszusprechen. 3mal standen wir nur mit 4 Mann auf der Platte, spielten uns trotzdem Chancen raus und verfielen nie in Hektik. Alex hat seine Führungsspielerqualitäten super unter Beweis gestellt. Aber der heimliche Held der zweiten Halbzeit war eindeutig Timo. Wer 3 von 4 Siebenmetern hält und auch sonst sein Tor so zunagelt, hat sich Lob von allen Seiten wirklich verdient. Als Fazit kann man wohl sagen, wir hatten die bessere Tagesform und haben mit etwas Glück und einer spitzen Mannschaftsleistung dann auch den Sieg verdient.

Jungs, nächstes Mal seid ihr bitte nicht so gastfreundlich.... und....

Geiles Spiel, ich bin stolz auf euch!!!

Kai

1. Frauen holen ein Remis gegen den Tabellenführer

Zu unserem zweiten Heimspiel konnten wir die 2. Frauen von der SG OSC Schöneberg-Friedenau begrüßen. Schon beim Warmmachen konnte man erkennen, dass es sich um eine gut eingespielte Mannschaft handelt.



Wie schon in den ersten Spielen lagen wir auch gleich mit 1:4 zurück, weil wir wieder die Anfangsphase verschlafen hatten. Aber wir kämpften uns über 5:7, 8:10, bis auf 11:13 zur Halbzeit heran. In der zweiten Hälfte konnten wir das Spiel offener gestalten. Mitte der zweiten Hälfte gelang es uns erstmalig den Ausgleich zum 20:20 zu erzielen. In den folgenden Minuten konnten wir sogar mit 22:20 in Führung gehen. Wieder einmal machten wir den Sack trotz guter Gelegenheiten nicht zu. An diesem Tag sicher eher ein Punkt gewonnen als verloren. Obwohl trotz unser schlechten Spielweise, mehr drin war.

Endstand 23:23

Leider traten wieder die alten Fehler auf. Wir bewegten uns zu wenig und nutzen nicht unsere Stärken. Obwohl wir bis zum Schluss kämpften, konnten wir nur phasenweise unser Spiel durchbringen. Immer wieder langsames

Spiel und null Kommunikation in der Abwehr ermöglichten den Frauen aus Friedenau viele gute Torgelegenheiten, die sie auch zum Großteil nutzten. So gelang es uns nie, die Frauen von OSC richtig unter Druck zu setzen. Eine schwache Torausbeute tat ihr Übriges. Hiervon sind die ausgenommen, die sich an diesem Tag als Treffsicher erwiesen. Das Umschalten zwischen Abwehr und Angriff war einfach schlecht. Da wir uns unserer Stärken selbst beraubten, hätte der Positionsangriff die Wende bringen müssen. Leider zeigt sich auch hier nur Mittelmaß. Das Anstoßverhalten ist eine einzige Katastrophe. Hier spiegelt sich die lustlose Trainingseinstellung deutlich wider. Konditionell sind wir fit, können/wollen dies aber nicht umsetzen. Leider haben wir uns den Sprung an die Tabellenspitze selbst versa.... Das Potential ist vorhanden, wird aber nicht eingebracht. Keiner investiert mehr als er unbedingt muss. Dass die vielen jungen Spielerinnen noch Zeit brauchen, um sich an das Frauenklima zu gewöhnen, ist mir bewusst, aber die erfahrenen Spielerinnen müssen sie deutlich mehr unterstützen und leiten. Die Rückkehr von Bocki brachte uns in der Abwehr deutlich Vorteile, die wir aber nur selten nutzten.

Hoffentlich, valiern wa nich!!!

Uwe Urvat

Die ersten 2 Punkte für die 1. VfL Männer

Am heutigen Samstagabend trafen die 1. Männer auf die Gäste von ATV zu Berlin. In einem von Beginn an sehr körperbetonten Spiel verlief die Begegnung bis zum Stand

von 7:7 sehr ausgeglichen. Erst mit einem Doppelschlag konnten sich die Männer um Trainer Stephan Urvat einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Leider verpassten sie es, sich deutlicher von den Gästen abzusetzen.

Dennoch gilt unser Glückwunsch zum 1. Sieg in der Landesliga. So kann es weitergehen. Zum Teil haben die sehr schön anzusehenden Spielhandlungen immer wieder die zahlreichen Zuschauer zu Beifallstürmen gezwungen.

Endstand 30:25. Weiter so und hoffentlich verlieren wir nicht ...



Mannschaft	Datum	Uhrzeit	Halle	Heim	Gegner
wAOL	31.10.2010	10:00	Hatze	VfL Tegel	B T V 1850
wDLL	31.10.2010	12:00	Hatze	VfL Tegel	TSV Rudow
wCLL	31.10.2010	14:00	Hatze	VfL Tegel	OSC-Schönebg-Frieden. II
Pok-Fr	31.10.2010	16:00	Hatze	VfL Tegel II	AC Berlin
mBOL	06.11.2010	14:00	Hatze	VfL Tegel	TSV Rudow
KLB-M	06.11.2010	16:00	Hatze	VfL Tegel III	BFC Preussen III
LL-MÄ	06.11.2010	18:30	Hatze	VfL Tegel	Turnsport 11
mDSLA	07.11.2010	10:00	Hatze	VfL Tegel	SG Spandau/Füchse III
mCSLA	07.11.2010	11:30	Hatze	VfL Tegel II	SG Spandau/Füchse IV
mCOL	07.11.2010	13:30	Hatze	VfL Tegel	SG Lira/Preussen
KLA-M	07.11.2010	17:30	Hatze	VfL Tegel II	Rein. Füchse IV
KLA-F	07.11.2010	19:30	Hatze	VfL Tegel III	TuS Hellersdorf II
wCLL	13.11.2010	14:00	Hatze	VfL Tegel	B S V 92
wAOL	13.11.2010	16:00	Hatze	VfL Tegel	TSV Marienfelde

INDOORTEAMSPORT

Lieferzeit ca. 14 Tage

shop

Bollestrasse 10
13509 Berlin/Tegel
Tel.: 030 / 437 78 544
www.indoorteamsport.de

In den Farben Rot + Schwarz

Festpreis

25,00 €

Jetzt schon an Weihnachten denken

Vereinshandtuch schenken

wBOL	14.11.2010	10:00	Wildganssteig	VfL Tegel	OSC-Schönebg-Frieden.
mB BL	14.11.2010	12:00	Wildganssteig	VfL Tegel II	HSG Charlottenburg
BLB-FR	14.11.2010	14:00	Wildganssteig	VfL Tegel II	BSC Rehberge II
LL-FR	14.11.2010	16:00	Wildganssteig	VfL Tegel	BSC Rehberge
mAOL	14.11.2010	18:00	Wildganssteig	VfL Tegel	SG AC/Eintracht Berlin
KLA-M	20.11.2010	14:00	Hatze	VfL Tegel II	VSG Altglienicke III
KLB-M	20.11.2010	16:00	Hatze	VfL Tegel III	SSC Südwest
LL-MÄ	20.11.2010	18:30	Hatze	VfL Tegel	SC Eintracht Berlin
Pok-mA	21.11.2010	12:00	Hatze	VfL Tegel	B T V 1850
KLA-F	21.11.2010	14:00	Hatze	VfL Tegel III	SC Siemensstadt
wDLL	27.11.2010	14:00	Hatze	VfL Tegel	KSV AJAX-NEPTUN II
mCSLA	27.11.2010	16:00	Hatze	VfL Tegel II	SG Humboldt-Bären
wAOL	27.11.2010	18:00	Hatze	VfL Tegel	SG ASC/VfV Spandau
mDSLA	28.11.2010	10:00	Hatze	VfL Tegel	SG Hermsd-Waidm.lust II
wBOL	28.11.2010	12:00	Hatze	VfL Tegel	TSV Rudow
mCOL	28.11.2010	14:00	Hatze	VfL Tegel	SG Hermsd-Waidm.lust
mB BL	28.11.2010	16:00	Hatze	VfL Tegel II	Borussia Friedr.f.

Ferien-Handball-Camp im Jugendferienpark Ahlbeck

Für unsere jüngsten Teilnehmer (Jahrgang 2003) begann das Ferien-Camp schon 1 Woche früher.

Um zu testen, ob es ohne Eltern auch geht, trafen sie sich zum Probeschlafen bei uns im Keller. Nach dem Abendbrot wurde noch einiges ausprobiert, aber gegen 22.00 Uhr kehrte langsam Ruhe ein. Es wurde noch ein wenig gequatscht. Aber dann konnte Elias melden, dass der letzte nun eingeschlafen war. Am nächsten Morgen konnten wir feststellen, dass alle 12 den Test bestanden hatten.

Am Montag, den 16.08., trafen wir uns auf dem BVG-Platz „An der Mühle“ um 8.30 Uhr. Alle waren pünktlich, auch unser Bus war schon da. Mit 48 Personen war dieser auch voll ausgelastet (10 Betreuer und 38 Kinder). Die Fahrt verlief problemlos, nur bei der Ankunft erwischten wir das falsche Tor. Wir hatten insgesamt 7 Zelte zur Verfügung und richteten uns hier gemütlich ein.



Nach einer kurzen Inspektion der Ostsee und des Jugendlagers ging es zum Abendbrot essen. Hier vorab ein großes Lob an alle Mitarbeiter des Jugendlagers, die uns immer gut betreuten. Beim Essen war immer für jeden etwas dabei. Ein Kind schrieb sogar nach Hause: „Das Essen ist hier sehr gesund.“ Nach dem Frühstück ging es von 9.30 – 12.30 Uhr in die Sporthalle, schließlich wollten wir auch fleißig trainieren.



Gut gestärkt gingen wir nach dem Essen an den Strand. Für Teilnehmer des Camps stehen hier Handballfelder und Volleyballfelder zur Verfügung.



Das erstaunlichste für mich war, wie intensiv unsere Kinder mit bloßen Händen die tollsten Sandburgen am Strand bauten.



Wir hatten 2 Schlauchboote für die Badeaufsicht mitgenommen. Aber der Wind war teilweise so stark, das unsere Aufsicht im Boot mehr mit dem Boot beschäftigt war als mit dem Aufpassen.

Also wurden die Boote zum Toben freigegeben.



Die Tage vergingen mit dem Training in der Sporthalle, joggen am Strand und diversen Spielen am Wasser leider zu schnell.



Am letzten Tag stellten wir uns zum Gruppenfoto am Strand auf.



Wir hatten auch 10 Kinder vom VfB Hermsdorf dabei, die sich sehr gut mit unseren verstanden. Zum Abschluss möchte ich mich noch einmal bei den Betreuern für ihren tollen Einsatz bedanken. Besonders Patricia und Jana, die unsere Kleinsten betreuten, hatten sehr viel zu tun.



Die Rückfahrt verlief sehr ruhig. Wir waren auf die Minute genau um 16.00 Uhr am 21.08 wieder „An der Mühle“ angekommen. Trotzdem es jeden Tag mindestens 2 Eis gab

Vettercolor GmbH



*Wir beraten Sie über
moderne Innenraumgestaltung
sowie individueller
Fassadenrenovierung*

- ▶ sämtliche Malerarbeiten
- ▶ Wärmedämmung
- ▶ Verlegen von Bodenbelägen

Mitglieder des VfL-Tegel erhalten
10% Rabatt!

*Malermeister
seit über 30 Jahren*

Waidmannsluster Damm 142
13469 Berlin

Tel (030) 411 69 79

Fax (030) 411 69 07

E-Mail info@vettercolor.de

Internet www.vettercolor.de



und es auch ansonsten an nichts fehlte, haben wir noch für jeden Teilnehmer 1 T-Shirt mit Namensflock bei Uwe bestellen können. Wir werden uns auch noch zum Bowlen treffen.

Da es allen so viel Spaß gemacht hat und auch alle Kinder sich sehr nett benommen haben, habe ich für die Zeit vom 29. Juli – 5. August 2011 für 65 Personen reserviert. Es können auch Mannschaften daran teilnehmen, die diesmal nicht dabei waren. **Bitte meldet euch rechtzeitig an!**

Die Firma Ferienglück-Sonnenschein-Reisen können wir für Sportreisen nur empfehlen.

Achim

Handball – G-Jugend

Nach dem guten Abschneiden unserer Mannschaften beim Wuseltturnier und beim Quali-Turnier des HVB für die kommende Saison traten wir mit unserer G-Jugend Jahrgang 2002 (1 Mannschaft) und Jahrgang 2003 (2 Mannschaften) beim Bärin Cup an. Bei idealem Wetter spielten unsere 2002er Mannschaft gegen AC Berlin, SSV Falkensee, HSV Falkensee.



Diese Spiele konnten wir so klar gestalten, dass wir schon nach wenigen Minuten mit 4 Toren führten und den Rest der Spielzeit meistens in Unterzahl spielen mussten. Das Spiel gegen die Reinickendorfer Füchse fiel leider aus, weil sie nicht angetreten waren.

Die erste Mannschaft des Jahrgangs 2003 konnte die Spiele gegen SSV Falkensee, BSV 92, SG ASC/VfV Spandau und HSG Charlottenburg genauso souverän gewinnen wie der Jahrgang 2002.



Aber auch unsere 2. 2003 Mannschaft schnitt sehr gut ab und konnte auch die Spiele gegen BSV 92, Spandau, und Charlottenburg gewinnen. Nur gegen Falkensee und Tegel 1 wurden die Spiele knapp verloren.

Alle Mannschaften zeigten eine sehr gute Leistung, es stand vor allem das Miteinander im Vordergrund.

Achim



– Koronar –



„Kiek mal wedder in“

Unter diesem Motto machte ich unseren diesjährigen Tagausflug nach Rostock – Warnemünde bekannt. 94 ½ Gäste und Mitglieder griffen den Gedanken auf und schrieben sich in die ausgelegte Liste ein. Das hieß, wir mussten an zwei Tagen, am 11.08. und am 18.08. einen Bus chartern. Freundlicherweise nahm unser 1. Vorsitzender mir die erste Tour ab und so kann ich nur von dem 18.08.2010 berichten.

Wir, Waltraud Fritsch und ich, wollten auch einmal eine Reise planen, gestalten und durchführen. Es war also unsere Premierevorstellung. Es war nicht einfach – öfter hatte ich Schweißperlen auf der Stirn, aber es hat Spaß gemacht. Wir hatten auch tolle Mitreisende.

Aber nun zum Ausflug: Schon überpünktlich fanden sich die 46 Gäste und Mitglieder auf dem Parkplatz der Humboldt-Mühle ein. Leider spielte Petrus nicht mit – es regnete. Um 8.00 Uhr wurde gestartet – eine kurze Rast und gegen 11.00 Uhr erreichten wir Rostock. Eine charmante Stadtführerin stieg zu und zeigte uns – teils im Bus, teils zu Fuß, ihre schöne Stadt Rostock. Leider immer noch Regen. Unser Weg führte uns zum Rostocker Rathaus am Neuen Markt, mit der siebentürmigen gotischen Schauwand und dem barocken Vorbau. In der Fußgängerzone Kröpliner Str. ist Altes und Neues harmonisch miteinander verbunden. Neben gotischen Kaufmannshäusern aus der Hansezeit stehen Giebelhäuser aus späteren Jahrhunderten und Neubauten, bei denen in hervorragender Art die Themen der Backsteinbauweise und der historischen Gestaltung der Giebel umgesetzt wurden. Die Stadtbesichtigung endete in der maritimen Gaststätte „Zur Kogge“, wo uns ein schmackhaftes Zwei-Gänge-Menü erwartete. Um 14.15 Uhr hieß es dann Platz nehmen auf einem Schiff der „Blauen Flotte“. Eine einstündige Hafenrundfahrt vom Stadthafen Rostock, mit dem Ziel Warnemünde stand auf dem Programm. Der Kapitän persönlich gab Erläuterungen mit Witz und Humor. Das ehemalige Fischerdorf Warnemünde ist heute einer der wichtigsten Anlaufhäfen für Kreuzfahrtschiffe auf der Ostsee. Wir hatten das Glück zwei zu sehen – es waren die „Norwegian Sun“ und die „Star Princess“. Endlich gab sich auch Petrus einsichtig und ließ die Sonne scheinen. In Warnemünde ging es dann am „Alten Strom“, der Bummelmeile, mit den reizvollen Kapitän- und Fischerhäusern, den eleganten Restaurants, den schicken Cafés und den gemütlichen Kneipen entlang zum „Teepott“, wo ein Stück Käsekuchen und eine Tasse Kaffee für uns bereit standen. Die Serviererinnen waren höflich und zuvorkommend. Um 17.30 Uhr stand unser Bus am Hotel „Neptun“ im Parkhafen und es hieß: Ab nach Hause. Eine kleine Rastpause, wo der Busfahrer Bockwurst servierte, ehe wir gegen 20.30 Uhr die Humboldt-Mühle wieder in Berlin erreichten.

BRATKE

Sport & Ehrenpreise

Stempel & Schilder

Horst Bratke e.Kfm.

Fachhandelsbetrieb für Sportpreise-Stempel-Schilder

13509 Berlin (Tegel) Feldmarkweg 36

Tel. (030) 433 80 83 Fax: (030) 434 00 803

Internet: www.sportpreise-berlin.de

E-Mail: horst.bratke@arcor.de

Kein Ladenverkauf mehr,
nur Büroagentur mit allen Artikeln wie gehabt.

Besuchstermine bitte tel. vereinbaren

Nach übereinstimmender Meinung war dies ein gelungener Tagesausflug – eine negative Einstellung konnte ich bei der Verabschiedung bei keinem der Teilnehmer heraushören.

Ich möchte mich hier noch einmal für die netten Worte bedanken.

Reiner Wechsung
Schrift- und Pressewart der Koronarabteilung

Auf den Spuren im Elbsandsteingebirge

Wenn das Laub sich langsam bunt färbt, die ersten Nebel ins Land ziehen, dann steht im Kalender: Viertägige Wanderfahrt der Koronarabteilung.

So standen am 16. Sept. 46 ½ Mitglieder und Gäste auf dem Parkplatz der Humboldt-Mühle, denn unsere Reise sollte in die sächsische Schweiz, dem Osterzgebirge, gehen. Pünktlich um 10 Uhr startete unser Bus mit dem sympathischen Fahrer Holger Beck bei leicht bedecktem Himmel zu dem südlichsten Punkt des Landkreises nach Altenberg – Ortsteil Hirschsprung. Am Freienhufener Eck wurde eine kurze Rast eingelegt, die uns mit einem Drei-Gang-Menü (Bockwurst, Brot, Kaffee) versüßt wurde. Dafür ein „Danke schön“ den Spendern. Auf der Weiterfahrt Richtung Dresden kam die Sonne durch die Wolken (ja wenn Engel reisen...) und die Landschaft zeigte ihr schönstes Gesicht. Um 14.20 Uhr hatten wir unser Quartier, das Hotel Ladenmühle, erreicht. Koffer auspacken, ein Schluck Kaffee, ein kleiner Schnupperrundgang, ehe es zum Abendessen ging.

Der zweite Tag war der Stadt Meissen gewidmet. Ob der Stadtnamen nun mit „ß“ oder mit „ss“ geschrieben wird, konnte ich nicht erfahren – jeder Befragte interpretierte seine Aussage anders. Ist man in Meissen, führt der Weg natürlich in die Porzellanmanufaktur. Wenn man mit eigenen Augen sieht, wie die Kunstwerke entstehen, sind auch die Preise für die Produkte gerechtfertigt. Dort sitzen Menschen, die den staunenden Besuchern an Beispielen die Fertigung der Formen und Drehen, die Figurenfertigung (Bossieren), die Unter- und Aufglasurmalerei nahe bringen. Wahre Künstler. Eine große Ausstellung von Stücken der Porzellanherstellung (das weiße Gold) rundete das Bild ab. Gegen 17 Uhr hieß es dann wieder ab nach Hirschsprung.

Am dritten Tag unserer Wanderfahrt sollten wir mehr über die Vielzahl der Schlösser und Burgen im Umkreis von unserem Ausgangspunkt erfahren. Dazu stieg zu uns in den Bus eine charmante, in Sachsen geborene Reiseleiterin, die mit Witz und Liebe von ihrer Heimat, den Pull-overschweinen (Schafe) und den Butterhirschen (Kühen) erzählte. Vorbei ging es am Schloss Lauenstein, Schloss Bärenstein, der Stadt Glashütte (Uhrenindustrie), dem Schloss Kuckucksstein und dem Schloss Zuschendorf. Wir erreichten Pirna, das Tor der sächsischen Schweiz und damit auch das faszinierende Schloss Weesenstein mit seiner romantischen Parkanlage. Die Jahrhundertflut von 2002 hat dort viele Schäden angerichtet, die aber zum Teil wieder liebevoll restauriert wurden. Ein kurzer Aufenthalt und weiter ging die Fahrt. Am Schloss Dipoldiswalde führte uns die Fahrt nach Straco Land. Auf 700 qm wird dort ein Sortiment echt erzgebirgische Holzkunst gezeigt. Hier könnte man glauben, Weihnachten wäre im Erzgebirge erfunden worden. So viel Andächtiges, Romantisches

und anheimelnd Leuchtendes gibt es hier zu sehen und zu kaufen. Die Zeit zur Weiterfahrt drängte. Burg Frauenstein und ein kurzer Blick auf die Altenberger Bobbahn rundeten den Tag ab. Wir haben auf der Fahrt viel gesehen und viel gelacht. Danke noch einmal an unsere Tagesbegleiterin Silke – für diese Frau ist das Wort Spitze angebracht.

Der letzte Tag und damit die Heimreise war angesagt. Die Koffer waren gepackt und um 9.15 Uhr wurde zur Abfahrt geblasen. Ein kurzer Satz noch zum Hotel und Restaurant Ladenmühle: In einigen Phasen hat diese Unterkunft die drei Sterne an der Tür nicht verdient.

Wenn wir schon so dicht an der Wiege Sachsens (Meissen) waren, durfte doch ein Abstecher zur Albrechtsburg nicht fehlen. Mit der romantischen Dachlandschaft der Altstadt bietet der Burgberg ein prächtiges Panorama über das Elbufer. Die Albrechtsburg gilt als erstes Schloss der deutschen Baugeschichte und wurde 1471 bis 1524 im spätgotischen Stil erbaut. Auf dem Heimweg noch ein Schloss – das Wasserschloss Moritzburg. Wunderschön anzusehen, wo noch dazu kam, dass die Sonne alles erstrahlen ließ.

Mit all diesen vielen Sehenswürdigkeiten im Gepäck, die sich bei dieser Reise boten, erreichten wir um 19.15 Uhr wieder die Humboldt-Mühle. Vier schöne Tage waren vorbei. Mein Dank, und ich glaube im Sinne aller Teilnehmer zu sprechen, gilt unserem ersten Vorsitzenden, dem Ausrichter Manfred Thiel.

Nicht vergessen möchte ich unseren Busfahrer, der uns vorzüglich durch die Landschaft fuhr und uns auch gesund wieder nach Hause brachte.

Reiner Wechsung
Schrift- und Pressewart der Koronarabteilung



– Leichtathletik –



Auch so sind LA-Mitglieder aktiv!

Insgesamt 7 VfLer waren an diesem verregneten Sonntag, 26.09.2010, im Helfereinsatz beim 37. Berlin-Marathon. Bei Kilometer 34, Kudamm/Ecke Knesebeckstr., beim Wasserstand Lauffreff SCC/FA 5 waren wir Teil von ca. 90 Leuten, die unter der Leitung von Manfred Templin und Manfred Lindenberg seit 29 Jahren die Läufer mit Wasser versorgen. Eine Liveband von Verdi sorgte für musikalische Unterstützung.

Auch wenn es ein langer Tag war, von 7:00 Uhr bis ca. 15 Uhr, hat es wieder Spaß gemacht. Nachdem die Tische aufgestellt, die Wannen gesäubert, die Luftballons aufgereiht und angehängt waren, wurde traditionell ein gemeinsames Frühstück eingenommen. Jeder bringt eine „Kleinigkeit“ mit und alles wird zu einem wunderbaren Buffet aufgebaut. Netterweise stellt uns das Hotel Plaza Berlin in der Knesebeckstr. Tische, Stühle und Kaffee zur Verfügung. Auch die Toilettenbenutzung ist gesichert.

Gestärkt und noch ganz entspannt, konnte man den Rollis und den Spitzenläufer/innen zuschauen. Gut gerüstet gegen die Nässe hatten wir Helfer uns mit Regenhose und -jacke, Gummistiefel, Mütze oder Basecap gewappnet, da hatten selbst die aktiven Läufer des VfL Mühe, uns zu erkennen. Aber auch für sie, wie für alle Durstigen, hatten wir aufmunternde Worte und ein Lächeln parat, mit dem

Stiebitz GBR

Rainer und Peter Stiebitz

Tel. 030 4054 1138

Bertastraße 12

Fax 030 4054 1139

13467 Berlin

info@stiebitz-gbr.de · www.stiebitz-gbr.de



- Metall- und Holz-Zaunbau
- automatische Tür- und Toranlagen
- Pflasterungen
- Garten- und Terrassenanlagen
- Bewässerungsanlagen
- Carports

wir sie auf die restlichen, gut 8 Kilometer schickten. Überhaupt konnte man in diesem Jahr die Becher anreichen, im Gegensatz zu früheren Zeiten, als man Mühe hatte, gefüllte Becher auf dem Tisch stehen zu haben. Vielleicht auch dem Wetter geschuldet.

Nachdem der Besenwagen durch war, wurde abgebaut, eingepackt und sich verabschiedet.

Ich hoffe, alle Beteiligten hatten Spaß und Freude am Helfereinsatz und wir sind im nächsten Jahr, bei 30 Jahre Wasserstand Lauftreff SCC/FA 5, als Mitglieder des VfL Tegel wieder mit dabei.

Dagmar Wisniewski



Leichtathletik-Wettkampfergebnisse Mitte August bis Mitte Oktober 2010

Nachfolgend die Wettkampfergebnisse unserer Läuferinnen und Läufer:

Datum	Veranstaltung	VfL-Beteiligung	Zeit	AK.
21. Aug.	Berliner Airport-Run (HM)	Daniela Kühn	1:43:52	4. W35
25. Aug.	Marzahner Läufercup (5000 m)	Carsten von Heine	22:45	1. M40
29. Aug.	Hennigsdorfer Citylauf (10,8 km)	Stefan Kolbe	39:30	2. M40
		SCC-Generalprobe (HM)	Matthias Breitkopf	1:46:25
	SCC-Generalprobe (10,5 km)	Holger Stuckwisch	1:42:07	87. M45
5. Sep.	Mercedes-Benz-Lauf (10km)	Michael Fischer	52:03	3. M50
		Vincent Hinsche	52:44	4. M JugB
		D. Kleinke	1:05:49	5. M70
		Stefan Kolbe	36:48	2. M40
	Mercedes-Benz-Lauf (HM)	Hans Welge	56:40	6. M65
		Hendrik Ziegler	43:03	1. MSchüA
		Nicole Ziegler	1:01:49	22. W40
		Frank Eckenhoff	1:43:04	46. M50
12. Sept.	Schorfheidelauf (10 km)	Holger Stuckwisch	1:47:48	109. M45
		Susanna Wiegand	1:46:48	13. W45
	Schorfheidelauf (HM)	Helga Balke	1:05:34	1. W60
		Ingo Balke	2:08:05	2. M70
15. Sept.	Marzahner Läufercup (30 min.)	Frank Eckenhoff	1:51:24	2. M50
		Carsten von Heine	1:48:52	10. M45
26. Sept.	Berlin-Marathon	Carsten von Heine	6600 m	1. M40
		Ingo Balke	4:29:52	42. M70
		Matthias Breitkopf	3:46:23	353. M55
		Frank Eckenhoff	3:54:24	1390. M50
		Heinrich Fleck	4:24:57	120. M65
		H.G. Hell	5:40:09	773. M60
		Daniela Kühn	3:48:25	197. W35
		Stefan Kolbe	2:47:53	73. M40
Thomas Marquardt	4:36:26	2669. M50		
3. Okt.	„Gilching läuft“ (10 km)	Karl Mascher	3:15:44	50. M55
	Strausseelauf (9,2 km)	Ingo Balke	55:39	2. M70
10. Okt.	Belziger Burgenlauf (8 km)	Daniela Kühn	43:29	3. W35
		Annemarie Mascher	59:02	1. W70
	Belziger Burgenlauf (25 km)	Frank Eckenhoff	2:15:33	6. M50
		Elke Hoinka	2:43:45	2. W50
		Tobias Kampet	2:28:21	31. M45
	Asics Grand 10 km	Karl Mascher	1:54:40	1. M55
		Holger Stuckwisch	2:19:33	26. M45
		Michael Fischer	46:12	50. M50
		Hiltrud Nieser	1:00:20	6. W65
	Asics Grand 10 km (Staffel)	Anke Anna Rosak	53:35	63. W45
Beatrix und Thomas Bolm		53:43	61. Platz	
	Stechlin-25km Ruppiner Land	Daniela Kühn	2:05:00	1. Platz

Karl Mascher

Schorfheide-Lauf – „Lauf für die Seele“

am 12.09.2010 - 10 KM – Halbmarathon – Marathon –
Vorweg gesagt, der Schorfheide-Lauf ist eine gut organisierte im ländlichen Rahmen durchgeführte Veranstaltung. Rund um die Dorfkirche findet in einer ruhigen, freundlichen und ansprechender Atmosphäre dieses Laufereignis ohne Zeitbegrenzung statt. Auch die Kennzeichnung der einzelnen Laufstrecken ist optimal, ebenfalls die Versorgung auf der Strecke, wobei ein zusätzlicher Wasserstand auf der Halbmarathondistanz hilfreich wäre. Jede Strecke 10 km, Halbmarathon und Marathon hat eine eigene Streckenführung (jeweils eine eigene Runde). Das will schon etwas heißen und bedarf eines großen Aufwandes an Organisation und Helfereinsatzes.

Ich hatte mich in diesem Jahr zur Vorbereitung auf den Berlin Marathon für die Halbmarathondistanz entschieden. Wenn ich mich vorher etwas eingehender über die Streckenführung und das Streckenprofil informiert hätte, wäre meine Entscheidung bestimmt anders ausgefallen.

Es handelt sich um eine äußerst anspruchsvolle Strecke, die alle Schwierigkeiten aufweist, die sich ein Läufer vorstellen kann. Vom Start geht es erst einmal auf Kopfsteinpflaster leicht ansteigend, dann auf Betonplatten schon etwas steiler los, bis man in den Wald geleitet wird, um den ersten Berganstieg vor sich zu haben. Danach folgen kilometerlange unebene, teilweise ausgespülte, schmale, mit Wurzeln durchzogene Waldwege. Oftmals auch noch recht rutschig. Und das alles kreuz und quer, hoch und runter und zeitweise nach rechts oder links abfallend.

Da „jubelten“ die Gelenke! An ein rhythmisches Laufen war überhaupt nicht zu denken.

Für einen Wanderer ein wunderschönes, landschaftliches Erlebnis, doch für einen Läufer? Ab Km 16 folgen dann noch lange Steigungen und bei Km 18 ein steiler, langer Anstieg über frisch gemähte Grasflächen bis zum „Gipfel“ mit herrlicher Aussicht auf den tief unten liegenden Wolletzsee. Was war das für ein Gestolpere durch diese Unebenheiten. Das letzte Stück dann wieder Betonsteinplatten und Kopfsteinpflaster.

Geschafft, aber ob diese Vorbereitung sinnvoll war, werde ich beim Berlin Marathon sehen oder zu spüren bekommen.

Auch auf der 10 Km Runde hatten die Läufer/innen mit den gleichen Schwierigkeiten zu kämpfen.

Die gelaufenen Zeiten weichen – auch von anderen Läufern – durchschnittlich 8 – 12 Minuten nach oben von den sonst erzielten Ergebnissen ab.

Es liefen: 10 Km

Helga Balke	1:05:34 Std.	AK 60	1. Platz
-------------	--------------	-------	----------

Halbmarathon:

Carsten von Heine	1:48:52 Std.	AK 45	10. Platz
Frank Eckenhoff	1:51:24 Std.	AK 50	2. Platz
Ingo Balke	2:08:05 Std.	AK 70	2. Platz

Ingo Balke

Raindrops keep falling on my head – oder der 37. Berlin-Marathon am 26. September 2010

Noch am Samstagmorgen herrschte perfektes Laufwetter – 17°C, windstill, bedeckter Himmel – und dann kamen zuerst die Kaltfront und später der Regen nach Berlin. Die offizielle Wettervorhersage für den Marathonsontag hatte am Vortag noch ein Ende des Regens im Laufe des Vormittags angekündigt, aber der Regen prasselte unerbärmlich auf die Teilnehmer der 37. Ausgabe des Berlin-Marathons nieder. Ich hatte zwar schon an Regenmarathons 2004 in Berlin und 2006 in London teilgenommen, jedoch ein derartiges Sauwetter mit Dauerregen und 12°C Höchsttem-

peratur noch nicht erlebt. Schon nach dem Einlaufen war ich mehr oder weniger durchnässt und ich hatte kalte und nasse Füße. Und so machte mir das Wetter einen gehörigen Strich durch die Rechnung: Nach den langwierigen Achillessehnenbeschwerden nach dem letzten Berlin-Marathon war die Vorbereitung in diesem Jahr doch noch ganz gut gelaufen und vor allem beim City-Lauf in Hennigsdorf am 29. August 2010 deutete sich mit einer 39:30 über 10,8 km eine gute Form an. Deshalb ging ich den Marathon auch locker und ambitioniert an und die Zwischenzeiten bis Kilometer 20 gingen in Richtung Bestzeit.



Bei km 38 an der Philharmonie.

Allerdings war mir schon bei Kilometer 15 klar, dass ich an diesem Tag meine wahren Ziele nicht erreichen würde und könnte. Aufgrund des Regens waren meine Beine schon kalt und schwer und etwa bei Kilometer 20 ziepte es in beiden Oberschenkeln leicht. Mit der schlechten Erfahrung meiner schweren Zerrung beim Berlin-Marathon 2004 machte ich deshalb bewusst keinen Druck mehr, um eine Verletzung zu vermeiden. Diesen Einschnitt zeigen auch die Zwischenzeiten anschaulich: Hatte ich den Abschnitt zwischen km 15 und 20 noch mit einer Schnitt von 3:51 min/km zurückgelegt, waren es in dem Abschnitt zwischen km 20 und 25 nur noch 4:02 min/km. Und so ging die gute Form im Hauptstadregen unter und ich kam schließlich leise vor mich hinfluchend und klitschnaß als 351. mit 2:47:53 h ins Ziel. Dass ich mich anschließend noch locker auslaufen konnte und nur einen leichten Muskelkater hatte, zeigte mir, wie gut meine Form gewesen war und welche zeitlichen Möglichkeiten sich bei besseren Wetter eröffnet hätten. Aber das Lamentieren hilft nichts und so gibt es eben im nächsten Jahr, zunächst in Zürich und dann am 25. September 2011 neue (alte) Ziele. Rüdiger, mit dieser Zeit habe ich meine Wette leider gewonnen, aber ich würde es ein Unentschieden nennen – wir teilen uns das Six-Pack!?

Mit den widrigen Bedingungen kämpften außerdem offiziell noch weitere 8 VfL'er. Obwohl sich damit die Zahl der VfL-Teilnehmer gegenüber dem Vorjahr weiter verringerte und nach langer Zeit im einstelligen Bereich blieb, konnte



die Mehrzahl unserer Läufer ihr Vorjahresergebnis verbessern, was auch der geringere „Rotanteil“ in der Laufstatistik zeigt. So erreichte unser Ehrenmitglied Ingo Balke mit hervorragenden 4:29.52 h Platz 42 in der Altersklasse M 70 und Heinrich Fleck lief in seinem 40. Marathon mit 4:24:27 h ins Ziel. HG, gestählt von noch schlimmeren Bedingungen beim Rennsteiglauf, ließ sich vom Regen nicht aufhalten und kam aufgrund seines erheblichen Trainingsrückstands nach 5:40:09 h ins Ziel. Thomas Marquardt musste ab km 35 mit dem berühmten „schwarzen Loch“ kämpfen und blieb mit 4:36:36 dennoch weit unter der 5-Stunden-Grenze. Frank Eckenhoff und Matthias Breitkopf knackten dieses Jahr wieder die 4-Stunden-Marke und nahmen mit 3:54:24 bzw. 3:46:23 die einzige offizielle Teilnehmerin des VfL Tegel, Daniela Kühn (mit 3:48:25), zeitlich in die Mitte. Etwas schneller war noch inkognito Petra Grün mit Trainingsrückstand in rund 3:42:00. Schließlich plagte sich der Vorsitzende der Leichtathletikabteilung, Karl Mascher, mit seiner Zehenarthrose schneller als angestrebt in 3:15:44 als 50. in seiner Altersklasse M 55 in das Ziel. Damit hatte Karl seinen 65. Marathonlauf mit einer Zeit zwischen 2:45:00 und 3:15:59 und seinen 110. Marathonlauf insgesamt erfolgreich absolviert.

Die offiziellen Ergebnisse der VfL-Teilnehmer im Detail:

	Nettozeit	Platz (m/w) gesamt Altersklasse
I. Balke	4:29:52	21242/42 (M 70)
M. Breitkopf	3:46:23	10283/353 (M 55)
F. Eckenhoff	3:54:24	12759/1390 (M 50)
H. Fleck	4:24:57	20382/120 (M 65)
H.G. Hell	5:40:09	26215/773 (M 60)
S. Kolbe	2:47:53	351/73 (M 40)
D. Kühn	3:48:25	1063/197 (W 35)
T. Marquardt	4:36:26	22226/2669 (M 50)
K. Mascher	3:15:44	2374/31 (M 55)

S. Kolbe

12. Mercedes-Benz-Halbmarathon/10km-Lauf am 5. September 2010

Bei optimalem Laufwetter (am Vortag hatte es noch heftig „gewässert“) machte sich das im Vergleich zum Vorjahr geschrumpfte Starterfeld auf, um persönliche Bestleistungen zu erreichen oder auch einfach einen netten Lauf zu absolvieren. Aber auch mit 1860 Meldungen (6% weniger als 2009) können wir weiterhin in der Oberliga der Berliner Laufveranstalter mitspielen.

Monate der Vorbereitung, viele hundert Stunden ehrenamtliche Arbeit der drei veranstaltenden Vereine VfL Tegel, VfB Hermsdorf und RC Tegel haben sich wieder ausgezahlt und der größte Lohn für uns waren die vielen hundert glücklichen Gesichter der ins Ziel Einlaufenden.

Die VIP-Abteilung war in diesem Jahr sehr zahlreich vertreten: Herr Oliver Aido, Leiter der Mercedes-Niederlassung Holzhauser Straße (unser Hauptsponsor), lief den Halbmarathon in hervorragenden 1:36:41; der Schirmherr des Laufes, Bezirksbürgermeister Frank Balzer, war bereits vor der Veranstaltung gefordert, denn er schickte die Halbmarathonläufer durch einen Schuss aus der Startpistole auf die Strecke. Dann reihte er sich in den Läufer-Lindwurm ein und erreichte nach ebenfalls guten 1:54:06 die Zielfahne. Der Vertreter Reinickendorfs im Deutschen Bundestag, Herr Dr. Frank Steffel, konnte als Mitglied des Sportausschusses seine Kompetenz mit 1:50:12 eindrücklich nachweisen. Auch Volker Schlöndorff, einer der erfolgreichsten deutschen Filmregisseure, Drehbuchautoren und Filmpro-

duzenten, bekannt vor allem durch seine Verfilmung des Romans Die Blechtrommel von Günter Grass (für die er 1979 die Goldene Palme von Cannes und den Oscar für den besten nichtenglischen Film erhielt), war nach 2:15:35 (M70!) locker in's Ziel getrabt.

Viel Farbe erhielt der Halbmarathon durch die in den Wettkampf integrierte Norddeutsche Meisterschaft. Gesamtsieger des HM-Laufes wurde Maik Wollher vom OTB Osnabrück in hervorragenden 1:09:56, was sowohl Streckenrekord als auch den Meistertitel bedeutete. Frauensiegerin und Norddeutsche Meisterin der HM-Strecke wurde Nicole Krinke von der LG Nienburg, ebenfalls in neuer, deutlich verbesserter Streckenbestzeit von 1:21:31.

Der Sieg des 10km-Laufes ging bei den Frauen an Angela Fink (vereinslos) in 0:40:32 und bei den Männern an Christian Zschorlich von der LTC Berlin in 0:33:39.

Mehr als 1000 Soforturkunden wurden ausgegeben, 15000 Becher Getränke, 300 kg Bananen und 250 kg Äpfel halfen den Läufern bei der Regeneration. 1800 Medaillen wurden beschafft, 5000 e-Mails und 10.000 Flyer wurden verteilt. Die niedrigen Startgebühren (13,- € für den Halbmarathon und 8,- € beim 10km-Lauf) sind nur möglich, weil unsere ca. 160 Helfer vom VfL Tegel, VfB Hermsdorf und RC Tegel sehr engagiert und rein ehrenamtlich arbeiten und uns vor allem unser Hauptsponsor, die Mercedes-Benz-Niederlassung in der Holzhauser Straße, großzügig unterstützt.

Vom Reinerlös der Veranstaltung spendeten wir 2000,- € an die Björn Schulz Stiftung für das Berliner Kinderhospiz Sonnenhof. Traditionsgemäß wird auch der Ortsverband Reinickendorf des THW, der uns bei den „Schwerarbeiten“ (z.B. Aufstellen der Verkehrsschilder-Füße) hilft, mit einer Geldspende bedacht.

Der Termin für 2011 steht bereits wieder fest: am 4. September starten wir zur 13. Auflage, in die dann schon zum 3. Mal die Berlin-Brandenburgische Halbmarathonmeisterschaft integriert ist. Die erste Arbeitssitzung unseres Organisationsteams hat bereits stattgefunden und 10...12 weitere werden sicher noch folgen bis es wieder heißt: 10, 9, 8, ...Los!

Karl Mascher

60+40+5x25=265 Jahre Leichtathletik

Dies ist keine trockene mathematische Formel sondern „Gelebter Verein“. Denn bei der Ehrungsfeier des Hauptvereines am 9. September im Spiegelsaal wurden 8 Mitglieder der Leichtathletikabteilung für ihre langjährige Mitgliedschaft im VfL Tegel geehrt:

60 Jahre: Gerhard Schlickeiser

40 Jahre: Juergen Woelke und Heinz Böttcher

25 Jahre: Friedegard Liedtke, Ingo Balke, Udo Oelwein, Günter Richter und Horst Stepke

Macht Summa summarum 265 Jahre! Der Vorstand der LA-Abteilung schließt sich den Glückwünschen an!

An den VfL Tegel und die LA-Abteilung

Für die Glückwünsche und die kleinen Geschenke zu meinem Geburtstag möchte ich mich herzlich bedanken.

Günter Richter

Herzlichen Dank für die Glückwünsche und Aufmerksamkeit anlässlich meines 70. Geburtstages an das Präsidium und den Vorstand der Leichtathletik-Abteilung.

Rüdiger Hegewald



Gerald Denner

**Goldschmiedemeister & Juwelier
Familienbetrieb seit 1902**



25% EXKLUSIVER
**MITGLIEDER-
RABATT**

auf ein Schmuckstück Ihrer Wahl
bei Vorlage Ihres aktuellen
VfL-Tegel-Mitgliedsausweises.


Gültig bis 24.12.2010

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



UNSERE LEISTUNGEN ...

Goldschmiedemeisterwerkstatt	Individuelle Schmuckanfertigung
Schmuckreparaturen	Reinigung, Reparaturen und Restaurationen aller Art
Uhrenwerkstatt	Batterie- und Bandwechsel · Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen · Reparaturen aller Wand-, Stand- und Tischuhren · Gehäuseaufarbeitung
Perlenservice	Reinigen und Aufarbeiten · Neue Perlenverschlüsse
Seriöser Altgoldankauf	Inzahlungnahme · Barauszahlung · Umarbeitung von altem Schmuck, Bruch- und Zahngold



Brunowstraße 51 · 13507 Tegel · 030 433 50 11
www.goldschmiede-denner.de



Mitglied der
Gold- und Silber-
schmiede Innung
und der
Uhrmacher Innung





Unsere Geburtstagskinder im Oktober

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
Annika Thom	18	TU	Werner Radtke	65	KOR
Vivien Machui	18	HA	Armgard Mroch	65	TU
Laura Ackermann	18	HA	Günter Romenath	70	JU
Helge Turba	40	TT	Gisela Karg	70	TE
Michael Schmidt	40	HA	Siegfried Lehmann	70	TT
Katrin Mikolajski	50	LA	Marianne Wegierski	75	TU
Uta Gärtner	60	TE	Hans-Jürgen Lopper	75	TU
Petra Bock	60	TU	Jürgen Woelke	80	LA
Herbert Voß	60	TU	Karl-Ernst Mante	80	KOR
Regina Simon	60	KOR	Margarete Schaumann	81	TU
Klaus Hahne	65	TT	Ruth Schätzel	83	KOR
Anette Kluge	65	TU	Erika Neumann	85	TE
Marlis Duhme	65	TU			

**TESTEN
SIE
UNS!**



**in
& QUALITÄT
SERVICE**

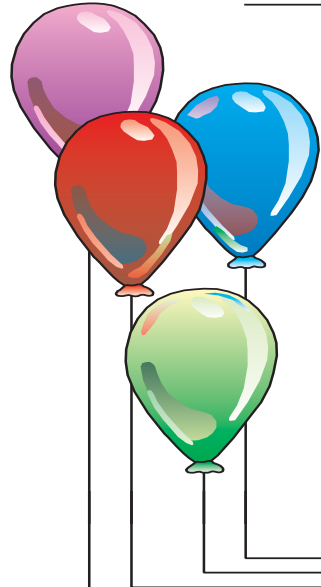
Mo.- Fr. 8.00 - 16.30 Uhr

POLSTEREI GRUND

Polstermöbel-Aufarbeitung · Raumausstattung · Gardinen · Bodenbeläge

Flankenschanze 38/48 · 13585 Berlin
Beseler Kaserne · Halle 34

 **030/333 17 01**
www.polsterei-grund.de



Unsere Geburtstagskinder im November

Name	Alter	Abt.	Name	Alter	Abt.
AStefan Nulis	18	HA	Margit Sperling	70	TU
Janine Violi	18	KE	Peter Stiebitz	70	TU
Anna Rohlfs	18	TE	Dorothea Verseck	75	TA
Leonie Derwahl	18	TE	Walter Stöhr	81	KOR
Frank Krey	40	RI	Dorothea Gosda	83	TU
Bernd Schwuchow	60	RI	Margarete Less	84	TU
Dr. Annette Schönherr	60	TA	Fritz Jänsch	87	KOR
Marina Schröter	60	TU	Hildegard Granzow	96	TU
Eva Skotarczak	70	TU			

Herzlich Willkommen den neuen Mitgliedern im VfL Tegel 1891 e.V.

Vorname	Name	Abt.	Vorname	Name	Abt.
Nico	Wendt	HA	Alexander	Zoldak	TT
Jonas	Michalski	HA	Maximilian	Zoldak	TT
Joshua	Welz	HA	Annett	Scheffel	TT
Joana	Ries	HA	Justin	Biegall	TT
Dominik	Steppat	HA	Ahmad	Dabdoub	TT
Urig	Necaev	HA	Ricardo	Adams	TT
Franziska	Fischer	HA	Alina	Heck	TT
Christian	Fleischmann	HA	Sabine	Grewatsch	TT
Nicole	Friese	HA	Gianna	Mönig	TT
Kevin	Dessin	HA	Christian	Kunath	TT
Matthias	Cassabe	HA	Mustafa	Atwi	TT
Raphael	Prokop	HA	Anna-Lena	Holz	TU
Nicolai	Jantzen	HA	Maximilian	Holz	TU
Kaija	Jantzen	HA	Lena	Steins	TU
Viggo	Feige	JU	Merlin	Krause	TU
Joana	Sellin	JU	Cathlin	Grubljak	TU
Filip	Sakic	JU	Enia Nicole	Hida	TU
Mark	Morgenthaler	LA	Julia	Ast	TU
Elias	Dumke	LA	Lilli	Balke	TU
Kevin	Morgenthaler	LA	Chiara-Marie	Klau	TU
Nic Pascal	Scharff	LA	Tobias	Mankiewicz	TU
Isabel	Lassahn	RI	Jan-Georg	Hoberg	TU
Leon Michel	Schoenawa	RI	Simona	Knorr	TU
Wolfgang	Drewitz	TA	Malin	Kranefoer	TU
Eva-Mary	Kohn	TA	Hannah	Ritschl	TU
Monika	Köhler	TA	Benjamin	Ritschl	TU
Uwe	Böhm	TA	Julian	Pechtold	TU
Susanne	Böhm	TA	Lina-Sofie	Pechtold	TU
Inga	Jerke	TA	Conrad Alexander	Mannheim	TU
Kamilla	Kecker	TA	Carl Henrik	Mannheim	TU
Angelika	Grimm	TA	Kerstin	Mohr	TU
Silke	Kästner	TA	Lucia	Mohr	TU
Helga	Horn	TA	Milan	Jänicke	TU
Christine	Gersch	TA	Christina	Kypke	TU
Beate	Weninger	TA	Kilian	Kypke	TU
Annett	Bertog	TA	Nazha	Mahmoud	TU
Michael	Albrecht	TA	Emily	Zanzig	TU
Petra	Studert- Goeller	TA	Mauveen	McCurdy	TU
Tom	Goeller	TA	Christine	McCurdy	TU
Sabine	Albrecht	TA	Stefan	Höhne	TW
Dr. Peter	Schönherr	TA	Michelle	Lademann	TW
Dr. Annette	Schönherr	TA	Ingrid	Stahlberg	KOR
Stsiapom	Hurski	TA			



Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

A 10524 F

Verein für Leibesübungen
Tegel 1891 e. V.
13509 Berlin
Hatzfeldallee 29



Verein für
Leibesübungen
Tegel 1891 e.V.



– Abteilungen –



Handball

1. **Vorsitzender:** Olaf Bachner, ☎ 40 39 85 36
2. **Vorsitzende:** Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
Kassenwart: Jens Range, ☎ 03303/1 40 81
Sportwart: Günter Lüer, ☎ 21 00 52 46 18
Jugendwart: Kai Bachner, ☎ 40 39 85 35
Pressewartin: Simone Naeth, ☎ 0170/243 25 58

Judo

1. **Vorsitzender:** Christian Kirst, ☎ 432 71 41
2. **Vorsitzende:** Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52
Kassenwart: Gisbert Gahler
Stellv. Kassenwart: Michael Zotzmann ☎ 434 65 08
Sportwart: Ralf Lieske, ☎ 834 95 68
1. **Jugendwart:** Manuel Fiechtner, ☎ 77 90 51 97
2. **Jugendwart:** Sven Gerhardt
Pressewart: Wolf-Henner Schaarschmidt, ☎ 796 34 34
Frauenwartin: Dagmar Fiechtner, ☎ 433 93 80

Kendo

1. **Vorsitzender:** Torsten Weller, ☎ 033 04/20 23 91
2. **Vorsitzender:** Benjamin Lamprecht, ☎ 49 87 00 77
Kassenwart: Hugo Demski, ☎ 374 480 41
Sportwart: Stefan Linz, ☎ 405 84 704
Jugendwart: N.N.
Schriftwart: Tobias Küster, ☎ 033 01/53 88 46

Koronarsport

1. **Vorsitzender:** Manfred Thiel, ☎ 413 20 29
2. **Vorsitzender:** Manfred Schumann ☎ 436 35 52
Kassenwart: Werner Teschner, ☎ 414 32 34
Sportwart: Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01
Schriftwart: Reiner Wechsung, ☎ 433 93 29

Leichtathletik

1. **Vorsitzender:** Karl Mascher, ☎ 431 98 78
2. **Vorsitzender:** Ralf Detka, ☎ 43 67 17 75
Kassenwart: Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04
Sportwart: N.N.
Jugendwartin: Ute Röhling-Detka, ☎ 43 67 17 75
Schriftwartin: Dagmar Wisniewski, ☎ 401 31 57
Nordic-Walkingwartin: Claudia Kaping, ☎ 433 44 46
☎ 0170/968 75 28

Ringens

1. **Vorsitzender:** Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30
2. **Vorsitzender:** Ivo Ehreke, ☎ 32 59 60 94
Kassenwart: Frank Krey, ☎ 435 14 25
Sport- und Frauenwartin: Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30
Jugendwart: Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
Pressewart: Hans Welge, ☎ 402 35 31
Zeug- und Gerätewart: Wolfgang Dins, ☎ 413 27 78

Tanzen

1. **Vorsitzender:** Axel Hinze, ☎ 0173 7248739
2. **Vorsitzender:** Michael Rzeniecki, ☎ 403 46 22
Kassenwartin: Tanja Kehl, ☎ 0151 555 123 24
Sportwart: Heribert Hoos, ☎ 0176 487 891 99
Schriftführerin: Annelie Frerix, ☎ 0151 509 664 24
3. **Vorsitzender:** Alexander Einfinger, ☎ 0177 301 19 82
Breitensportbeauftragte: Barbara Kaczynski ☎ 680 889 70
Pressewart: Philipp Puffer, ☎ 0171 107 72 52
Aktivensprecherin: Sophia Eckle, ☎ 0157 779 277 61
Jugendwartin: Juliane Klebsch, ☎ 0174 432 66 62

Tennis

1. **Vorsitzender:** Bernd Wacker, ☎ 433 94 02
2. **Vorsitzender:** Felix Naumann, ☎ 30 60 48 48
Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90
Sportwart: Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66
Jugendwartin: Sophie Klingsporn, ☎ 78 89 44 28
Pressewartin: Annelie Warz, ☎ 67 92 88 73
Hallenwart: Jochen Schüle, ☎ 433 73 54
Platzwart: Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96
Gerätewart: Steffen Pieper, ☎ 43 77 44 42

Tischtennis

1. **Vorsitzender:** Frank Koziolk ☎ 432 39 87
2. **Vorsitzende:** Helga Schulze, ☎ 432 45 66
Kassenwartin: Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02
Sportwart: Harald Ottke, ☎ 43 56 67 00
Jugendwart: Christian Stephan, ☎ 32 52 47 24
Pressewart: Marco Hafke, ☎ 81 86 77 20

Turnen

1. **Vorsitzender:** Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
2. **Vorsitzende:** Sigrun Hädrich, ☎ 434 41 21
Kassenwartin: Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34
Sportwartin: Yvonne Roth, ☎ 434 46 44
Organisation: Angelika Lüer, ☎ + ☎ 21 00 52 46 18
Jugendwart: Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42
Schrift- und Pressewartin: N.N.

Twirling-Majoretten

1. **Vorsitzender:** Stefanie Barunke, ☎ 0179/466 85 03
2. **Vorsitzende:** Corinna Brandt, ☎ 0173/232 87 84
Kassenwart: Andreas Bahnemann, ☎ 0163/614 20 41
Sportwart: Lars Mushold, ☎ 92 25 58 74
Jugendwartin: Maïke Sommerfeld, ☎ 0179/434 99 14
Ronja Donwen, ☎ 0173/ 442 89 18
Pressewartin: N.N.
Kommandeusen: Stefanie Barunke, ☎ 0179/466 85 03
Corinna Brandt, ☎ 401 68 19

Vereinsjugend – Jugendrat

Vereinsjugendwart: Matthias Fuentes, ☎ 74 76 43 28
Mädchenwart: z.Z. nicht besetzt
Kassenwart: Sven Gerhard, ☎ 491 29 92
stellvertr. Kassenwart: Dagmar Hübner ☎ 434 65 02

